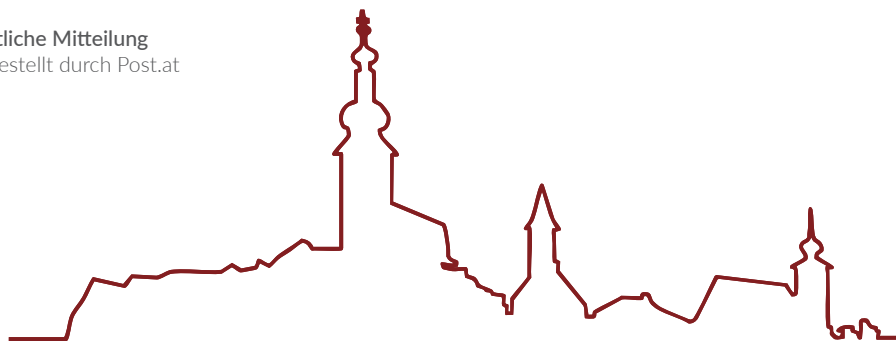




Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland



3. Ausgabe
Juli 2025

Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden
www.straden.gv.at



Der neue Gemeinderat der Marktgemeinde Straden

Nach der Gemeinderatswahl im März fand die konstituierende Sitzung des neu gebildeten Gemeinderates im Haus der Vulkane statt. Alle Wahlen an diesem Abend waren einstimmig.

Seite 5



Senioren-Aktiv-Pass
Straden & Deutsch Goritz

Seite 17



30 Jahre Museum
der verstoßenen Schätze

Seite 24



Edlseer-Fanwanderung
7. September in Straden

Seite 27



Sommerkino
Der Konsumwahn



Stradener Wirtschaftsspektakel

Das Fest für ALLE am Himmelsberg - 17. und 18. Mai 2025

An zwei Tagen fand am Stradener Himmelsberg das erste Wirtschaftsspektakel der Marktgemeinde Straden statt. Federführend für die Organisation war das Team vom Wirtschaftsbund Straden mit Obfrau Viktoria Hirtl und ihre Stellvertreterin Sara Zidek-Milionis. Rund um die Stradener Kirchen präsentierten verschiedenste Betriebe, Vereine, Schulen und Einsatzorganisationen ihre Angebote. Dafür erstellte das Organisationsteam einen besonderen Plan, um alle Herausforderungen zu meistern.

An insgesamt fünf Schauplätzen (Tret'n vull, Florianikirche, Kulturhaus, Kirchplatz, Pfarrtenne) präsentierten sich rund 35 verschiedene Aussteller. An jedem Tag konnten sich alle Aussteller – auf allen Plätzen hörbar – den Besucherinnen und Besuchern vorstellen und ihre Highlights hervorheben. Anschließend blieb genügend Zeit zum Gespräch und Möglichkeit des Netzwerkens.

Jeder Platz bot neben den Ständen regionale Kulinarik und Sitzmöglichkeiten. Dazu kam noch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm von Musik und Tanz, Schauübungen, Traktorteam und Geländewagenclub, Korbfliegen und Bücher-Flohmarkt bis hin zu umfangreichen Möglichkeiten für Kinder. Auch die diesjährige Ausstellung von Christa Schillinger zum Thema „Kulturgut Ziegel“ in der Galerie in der Kirchenmauer öffnete ihre Pforten, ebenso wie der historische Keller im Boutiquehotel De Merin.

Die Marktgemeinde Straden konnte sich in allen Facetten präsentieren – angefangen von der Pfarre über die Schulen und Vereine bis hin zu Kunst und Kultur. Die Gesamtmoderation erfolgte in bewährter Weise durch Mag. Robert Paul. In einem von Sabine Paul-Enzinger zusammengestellten Gewinnspiel konnte das Wissen über Straden unter Beweis gestellt werden. Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden Preise regionaler Betriebe verlost.

Die Veranstaltung zeigte in besonderer Weise den Zusammenhalt einer Gemeinde und Gemeinschaft in Straden. Alle Anwesenden waren zu mehr als 100 % und mit Stolz dabei. Das gilt in besonderer Weise für die Kulinarik. Dem Anspruch eines „Festes für Alle am Himmelsberg“ konnte nach den Rückmeldungen der Mitwirkenden und der Gäste mehr als entsprochen werden.

Danke an ein unschlagbares Team!





Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Oft scheint es, als ob die Zeit verfliegt. Erst waren die Gemeinderatswahlen und Ostern und nun haben wir auch schon die Sommersonnenwende im heurigen Jahr hinter uns. Dies liegt sicher auch daran, dass in Straden einiges los ist.

Stradener Wirtschaftsspektakel

Das Highlight im Mai war bestimmt das „Stradener Wirtschaftsspektakel“. Die Marktgemeinde Straden als Veranstalter zusammen mit den Stradener Wirtschaftsbetrieben konnten an zwei Tagen ihre Leistungen und Produkte präsentieren. Zahlreiche Vereine sowie die Freiwilligen Feuerwehren sorgten für das kulinarische Wohl der Besucher. Für mich

als Bürgermeister war es sehr erfreulich, dass der Stradener Himmelsberg als besondere Kulisse zur Verfügung stand. Ein großes Danke gilt neben allen Mitwirkenden der Pfarre Straden, Pfarrer Johannes Lang und den Anrainern. Wir durften viele Einrichtungen mitbenutzen und somit war bei spannendem, aber letztendlich schönem Wetter, die Durchführung ein voller Erfolg.

Ein Jahr der Vorbereitung im Kernteam hat sich gelohnt. Auch wenn es nicht immer einfach war. Mit der Erfahrung der Leiterin der Wirtschaftsservicestelle Christa Schillinger sowie mit den neuen Ideen des Wirtschaftsbundes, dies sind Viktoria Hirtl, Sara Zidek-Milonis, Sabine Paul-Enzinger und Robert Paul, war es ein strukturiertes und effizientes Organisieren des Stradener Wirtschaftsspektakel möglich. Besonders erfreulich war die Teilnahme der Schulen in Straden am Wirtschaftsspektakel. Beim Auftritt des Chors der Volksschule Straden, mit den vielen Kunstwerken der Mittelschule Straden und einer tollen innovativen PV-E-Bike Ladehaltestelle des Polytechnikums Straden, konnte man spüren wie wichtig Spaß und Freude an der Sache ist. Vielen herzlichen Dank für euren wertvollen Beitrag.

Vieles wäre hier noch zu erwähnen, mit gemeinsamen Kräften und mit Zusammenhalt ist uns ein tolles Fest der Vielfalt am Stradener Himmelsberg gelungen. Ich freue mich schon heute auf eine Fort-

setzung. Als Veranstalter bleibt mir nur noch vielen Dank zu sagen an alle Mitwirkenden und alle Besucher des Stradener Wirtschaftsspektakel 2025.

Der neue Gemeinderat

Neben den Feierlichkeiten hat sich auch einiges in der Marktgemeinde Straden ereignet. Nach der Wahl am 23. März 2025 fand am 24. April 2025 die konstituierende Gemeinderatssitzung im Haus der Vulkane statt. Mit einstimmigen Wahlergebnissen wurde der Gemeindevorstand gewählt. In meiner Ansprache nach der Wahl zum Bürgermeister bedankte ich mich für das Vertrauen der Gemeinderäte. Ich freue mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg, um für unsere Zukunft in Straden die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Es freute mich besonders, die neuen Gemeinderäte begrüßen zu können. Bestimmt wird in den ersten Monaten vieles neu sein, jedoch bringen die jungen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte auch wieder einen frischen Wind in den Gemeinderat.

Gemeindebudget

Leider gibt es auch Unerfreuliches aus der Gemeinde zu berichten. Dies betrifft vor allem die Situation der Gemeindefinanzen. Bereits im April musste ich die Leitungen der freiwilligen Feuerwehren über die finanzielle Lage der Gemeinde in Kenntnis setzen. Die Obfrauen und Obmänner der Vereine erhielten im Mai

die schriftliche Verständigung, dass die Förderungen für das Jahr 2025 erst verspätet bzw. geringer ausfallen werden. Dies wird auch weitere Förderungen der Marktgemeinde Straden betreffen.

Was aus der Zeitung und anderen Medien zu entnehmen ist, trifft leider auch für uns zu. Die Einnahmen der Gemeinden sind um ein Vielfaches zurückgegangen und die Ausgaben für den laufenden Betrieb bleiben bzw. steigen. Die gesamtstaatliche Situation trifft auch uns hart. Wir erarbeiten aktuell einen Nachtragsvoranschlag für das Budget 2025. Mit großer Anstrengung und einigen Abwägungen werden wir versuchen, besondere Härtefälle zu vermeiden. Dennoch müssen wir in die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur investieren. Einzelne Programme des Bundes sind dabei zwar im investiven Bereich hilfreich, jedoch müssen zukünftig Lösungen im Sozial- und Gesundheitsbereich gefunden werden um die Gemeinden dauerhaft zu entlasten. Ich bitte bereits heute um Ihr Verständnis, wenn auch wir zukünftig einzelne Leistungen der Gemeinde anpassen müssen.

Bürgerbeteiligung

In besonderen Zeiten Verantwortung zu übernehmen, bedeutet für mich auch die Bürgerinnen und Bürger miteinzubeziehen. Die Bürgerbeteiligung in Straden war und ist mir sehr wichtig. Ich möchte Sie am **Donnerstag, dem 2. Oktober**, zur **Bürgerversammlung** mit den Stradener

Zukunftsgesprächen um 19 Uhr in die Dorfstube Hart einladen. Hier besteht die Möglichkeit, näher auf die aktuellen Herausforderungen einzugehen und zukünftige Entwicklungen zu besprechen. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und reges Interesse.

Ausschüsse und Referate

Der Gemeinderat hat in der letzten Gemeinderatssitzung die Ausschüsse beschlossen und die Mitglieder nominiert. In den Ausschüssen werden einzelne Themen vertiefend bearbeitet und für die Entscheidung im Gemeinderat vorbereitet. Desto besser die Vorbereitung in den Ausschüssen ist, desto einfacher ist es gute und nachhaltige Entscheidungen im Gemeinderat zu treffen. Die Gemeinderäte werden in den nächsten fünf Jahren in folgenden Ausschüssen tätig sein: Prüfungsausschuss, Infrastrukturausschuss, Umweltausschuss, Wirtschaftsausschuss, Verkehrs- und Sicherheitsausschuss, Pflichtschul- und Kindergartenausschuss. Weiters wurden die Referate für Familie und Soziales, für Bürgerbeteiligung und für Ortsentwicklung bestätigt bzw. geschaffen.

Ferien(s)pass

Der Sommer ist die Zeit für Ferien, Urlaub und Erholung. Es freut mich sehr, dass auch heuer wieder ein tolles Programm im Rahmen des Kinder Ferien(s)pass angeboten werden kann. Viele Vereine und Betriebe haben sich wieder etwas Besonderes einfallen lassen und

so können wir unseren Kindern wieder einiges bieten. Für Spannung ist gesorgt.

Mit Freude in die Zukunft

Für so manches unserer Kinder konnte das Schuljahr nicht schnell genug vergehen. Nun sind die lang ersehnten Ferien da. Für manche war es das letzte Schuljahr in der Schule. Ein Wechsel in eine andere Schule oder in die Lehre steht an. Ich gratuliere jenen, die eine Schule erfolgreich abgeschlossen haben und natürlich auch allen Maturanten zu ihrem Erfolg. Ich wünsche alles Gute für den weiteren Lebensweg und die richtige Berufswahl. Ich bin davon überzeugt, dass alles was wir mit Freude machen, wir auch gut machen und wir auch Spaß daran haben. Auch wenn es nicht immer möglich ist, so sollten wir den Spaß an dem, was wir tun, niemals verlieren. Dies wünsche ich uns allen und vor allem unserer Jugend.

Im Weiteren wünsche ich allen Stradenerinnen und Stradenern sowie allen unseren Freunden und Gästen einen schönen und erholsamen Sommer. Ich freue mich, euch bei den vielen Veranstaltungen in der Marktgemeinde Straden zu treffen. Alles Gute, schönen Urlaub und kommt gesund und erholt wieder nach Hause!

Euer Bürgermeister

DI Anton Edler
DI Anton Edler



▲ Angelobung der Bürgermeister und Vizebürgermeister in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark in Feldbach

SENIOREN-AKTIV-PASS

Neu in Straden und Deutsch Goritz

Wie bereits angekündigt möchte die Marktgemeinde Straden gemeinsam mit der Gemeinde Deutsch Goritz für alle Erwachsenen ab 50 Jahren und Senioren einen Aktiv-Pass anbieten. Nach einigen Abstimmungen werden verschiedene praxisorientierte Kurse sowie gesundheitsorientierte Vorträge und Workshops angeboten. Das Programm für den Herbst und Winter ist in der finalen Ausarbeitung und wird im August 2025 über die APP „Cities“ und die Homepages der Gemeinden veröffentlicht. Der Aktiv-Pass stellt einen Sammelpass dar. Nach der Teilnahme an 5 Veranstaltungen pro Jahr, welche im Programm angeboten werden, kann der Aktiv-Pass in der

Gemeinde abgegeben werden. Für die Teilnahme erhält der Aktive wiederum Eintrittskarten für Veranstaltungen in den Gemeinden Straden und Deutsch Goritz. Am Jahresende wird im Rahmen der Seniorenadventfeier die Verlosung eines Blutdruckmessgerätes durchgeführt. Die leeren auszufüllenden Senioren-Aktiv-Pässe können ab August 2025 in den Gemeindeämtern abgeholt werden oder sie werden auch bei den Veranstaltungen aufgelegt. Also, mach dich auf und sei dabei!



Vortrag mit Josef Rohregger in Straden

Wie die Klimakrise Menschen und Ideen blühen lässt

Mit dem Titel „Zukunft ist jetzt!“ lud die Klima- und Energiemodellregion Bioökonomie, Steirisches Vulkanland Anfang April zu einem eindrucksvollen Vortrag ins Haus der Vulkane. Als Referent begeisterte Josef Rohregger – Unternehmensberater, Innovationsmanager und Meteorologe – das Publikum mit fundierten Fakten, klaren Botschaften und motivierenden Impulsen.

Der Vortrag machte eines deutlich: Die Klimakrise ist längst Realität. „Die Atmosphäre entscheidet über Leben oder Tod“, betonte Rohregger. Anhand von Eisblöcken – der längste Eisblock misst 3.260 Meter und reicht 700.000 Jahre zurück – zeigte er die dramatische Entwicklung der Erdatmosphäre auf. Im Februar 2025 erreichte die CO₂-Konzentration einen neuen Höchststand von 427 ppm – der je höchste gemessene Wert.

Auch lokale Daten sprechen eine klare Sprache: Seit 1961 ist die Durchschnittstemperatur in Bad Gleichenberg um



▲ Michael Fend, Anton Edler, Martina Lepschi, Robert Frauwallner, Josef Rohregger, Franz Fartek

3 Grad Celsius gestiegen, von 9,3°C auf 12,4°C im Jahr 2024. Die Szenarien für die Zukunft sind drastisch: Ohne konsequenten Klimaschutz drohen uns bis 2100 Temperaturanstiege von rund 6°C, in Österreich könnten im Sommer bis zu +45°C erreicht werden. Mit ambitioniertem Klimaschutz ließe sich dieser Anstieg auf etwa 2,6°C begrenzen – spürbar ab etwa 2050. Die Auswirkungen sind schon heute spürbar: Waldbrände

im März, Hitzesommer mit Nächten über 30°C in Städten, Dürren alle vier Jahre. Im Jahr 2003 starben europaweit 70.000 Menschen an den Folgen extremer Hitze, eine Zahl, die als Mahnung verstanden werden muss.

Doch Rohregger blieb nicht bei der Problembeschreibung stehen. „Innovation heißt: Probleme mit neuen Lösungen beheben“. Innovation bedeutet Veränderung – und Veränderung stößt zunächst auf Widerstand. Doch Werte, nicht Technologien, gestalten unsere Zukunft. Sie geben vor, was uns wünschenswert erscheint – für uns, für unsere Kinder, für unsere Region.

Er machte Mut: Lösungen für Energieversorgung, Mobilität und Ernährung sind längst vorhanden. Sie müssen nur genutzt werden. Dafür braucht es Menschen, die neue Wege gehen – sogenannte Innovatoren, die aktuell nur 2,5 % der Bevölkerung ausmachen.

Sein Appell: „Wir müssen vom 'Ja, aber ...' zum 'Ja, und ...' kommen.“

Abschließend bedankten sich die Organisatoren bei allen Mitwirkenden und besonders bei Josef Rohregger für seinen engagierten und zukunftsweisenden Beitrag.

Mein Zuhause

klimafit gestalten

Natürliche Schattenspender, Bäume und Hecken für ein besseres Mikroklima:

Mit zunehmenden Hitzetagen wird der Bedarf nach natürlichen Schattenspendern immer größer. Bäume und Hecken bieten eine effektive Möglichkeit, das Mikroklima in Garten und Umgebung zu verbessern. Sie bieten nicht nur natürlichen Schatten, sondern tragen auch zur Luftreinigung und einer besseren Luftfeuchtigkeit bei. Auch die Schadstoffflinderung, Schutz vor UV-Strahlung, wie auch ein besseres Wasserspeichervermögen ist erwähnenswert.

Warum sind Bäume und Hecken so wichtig?

Bäume und Hecken wirken wie natürliche Klimaanlage. Sie spenden Schatten, senken die Umgebungstemperatur, was gerade in städtischen Gebieten mit vielen versiegelten Flächen sehr wichtig ist, und reduzieren die direkte Sonneneinstrahlung auf Gebäude und Böden. Die Kühlleistung eines Baumes entspricht 20 bis 30 Kilowatt, das ist etwa so viel, wie zehn Klimaanlage leisten. Außerdem binden Bäume CO₂ und verbessern die Luftqualität. Besonders in heißen Sommermonaten kann so die Temperatur um mehrere Grad gesenkt werden.

In Österreich haben sich die Hitzetage, an denen die Temperaturen die 30°C-Marke überschreiten, in den letzten Jahren deutlich erhöht. Das Österreichische Umweltbundesamt prognostiziert,

dass bis zum Jahr 2100 in städtischen Regionen bis zu zehnmal so viele Hitzetage auftreten könnten wie heute. Eine kluge Begrünung von Grundstücken und urbanen Flächen ist deshalb nicht nur eine ästhetische Entscheidung, sondern eine notwendige Maßnahme, um in der Zukunft weiterhin gut mit den steigenden Temperaturen zurechtzukommen.

Klimafitte Baumarten:

Nicht alle Bäume sind gleich gut für den Klimawandel gerüstet. Es wird immer wichtiger, auf klimafitte Baumarten zu setzen, die auch mit extremen Wetterbedingungen wie langen Hitzeperioden und Trockenheit zurechtkommen. Bäume wie die Silberlinde, Felsenkirsche, Feldahorn, Judasbaum sind besonders robust und für die Veränderungen des Klimas gut geeignet. Sie tragen aktiv dazu bei, die Lebensräume stabil zu halten und die Luft zu reinigen. Resiliente Baumarten sind nicht nur hitzefest, sondern auch langlebig und können als natürliche Klimaschützer für viele Jahre eine stabile Grundlage für eine angenehme Lebensumgebung bieten.

Klimafitte Hecken wären z.B. Hainbuche, Liguster oder Johannisbeere. Klimafitte Sträucher sind z.B. die echte Mispel, Sanddorn, Rosmarinweide, Felsenbirne, ...

Durch die Wahl der richtigen Bäume und Hecken können Sie einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



MARKTGEMEINDE
STRADEN



Einladung

zum Forum Lebenskraft Straden

Bürgerversammlung mit den Stradener Zukunftsgesprächen

RED' MA UNS Z'SAMM!

Donnerstag, 2. Oktober 2025

Dorfstube Hart

Hart bei Straden Beginn: 19 Uhr



Tuk Tuk zu verkaufen



Bei Interesse - Tel. Bgm. Anton Edler - 03473 8261 -200

Impressum // Offenlegung

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, Straden 2, 8345 Straden
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister DI Anton Edler
Redaktion: Monika Lackner, Dr. Christa Schillinger, Anita Gether
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben, wurden die Fotos bereitgestellt. Satz und Layout: FOX Design, 8345
Erscheinungsort: 8345 Straden

Bis zu 100 % Förderung für Ihre neue Heizung!

Registrierungen nach wie vor möglich!

Welche Voraussetzungen gelten?

- Tausch einer fossilen Heizungen gegen eine umweltfreundliche Alternative
- Eigentümer/-in und Hauptwohnsitz am Projektstandort
- Nichtüberschreitung einer Einkommensgrenze

Sie haben Interesse?

Dann informieren Sie sich gleich unter www.sauber-heizen.at.
Für nähere Infos steht die LEA GmbH unter 03152 38911 oder office@lea.at gerne zur Verfügung.

Einkommensgrenzen: Personen im Haushalt | Einkommen lt. x netto

1 Erw.: ca. € 1.650,-	2 Erw.: ca. € 2.440,-
2 Erw. + 1 Kind: ca. € 2.940,-	2 Erw. + 2 Kinder: ca. € 3.450,-

Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

Gemeinderatssitzung vom 26. März 2025

Planbilanz der Marktgemeinde Straden KG:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Bilanz 2024 der Marktgemeinde Straden KG in der vorliegenden Form. Die Bilanz 2024 der Marktgemeinde Straden KG wird nach Ablauf der 14tägigen Kundmachungsfrist dem Notariat Mag. Schönhofer zur weiteren Abwicklung der in der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2024 beschlossenen Auflösung der Marktgemeinde Straden KG übermittelt.

Rechnungsabschluss 2024:

Der Rechnungsabschluss 2024 wurde samt Teilrechnungsabschlüssen, Lagebericht und Anhang 14 Tage kundgemacht. Er ist den Fraktionen zugegangen, wurde im Prüfungsausschuss geprüft und offene Fragen beantwortet. Die Eckpunkte des Lageberichtes sowie des Anhanges werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Rechnungsabschluss wird auf Antrag des Bürgermeisters mit den Stimmen der ÖVP, SPÖ und GRÜNEN beschlossen.

Raumordnung:

Der Bürgermeister erläutert, dass es im Sachbereichskonzept Energie mit den wesentlichen Inhalten Wärme, Mobilität und Elektrizität um die gesamte Energiesituation der Gemeinde auf raumplanerischer Ebene geht. Die Auflage des vom Raumplanungsbüro Depisch mit dem Bürgermeister, der Amtsleitung, dem Bauamtsleiter und KEM-Manager GR Robert Frauwallner erstellten Entwurfes erfolgte gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 15.9.2024 in der Zeit (8 Wochen) vom 18.9. - 13.11.2024. Die Vorstellung erfolgte durch das Büro Depisch in der Umweltausschusssitzung vom 23.9.2024, wozu der gesamte Gemeinderat geladen war. Innerhalb der Auflagefrist sind acht Einwendungen eingelangt, die Punkt für Punkt einstimmig behandelt wurden. Der Endbeschluss für die 2. Änderung des Örtlichen Ent-

wicklungskonzeptes 1.02 inklusive Sachbereichskonzept Energie (SKE) erfolgt ebenfalls einstimmig.

Stromlieferübereinkommen:

Der Gemeinderat beschließt nach Information durch den Bürgermeister einstimmig die Stromlieferung zu Fixpreisen für 2026 und 2027 an die Energie Steiermark Kunden GmbH zu vergeben. Da Straden auch Smart-Community-Gemeinde ist, wird der selbst erzeugte Strom eigenen Anlagen gutgeschrieben.

Katastralgemeindegrenzen:

Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird der Änderung der Katastralgemeindegrenzen zwischen der KG Hof bei Straden und der KG Oberkarla die Zustimmung erteilt.

Licht-Leitbild:

Das Steirische Vulkanland hat sich in den vergangenen Jahren als eine der lebenswertesten Regionen etabliert. Im Gemeinderat wurden bereits Beschlüsse über Maßnahmenprogramme für klimafitten Wald (2022) und klimafitten Boden (2024) gefasst. Straden ist auch eine von zehn Gemeinden beim Projekt

„Erlebnis Geologie“. Ein Licht-Leitbild zur nachgerechten und energieeffizienten Nutzung von Außenbeleuchtung zum Schutz des natürlichen Nachthimmels im Steirischen Vulkanland wird einstimmig angenommen. Die weitere Behandlung des Themas wird dem Umweltausschuss übertragen.

Gemeindegrenzen:

Der Bürgermeister erläutert einleitend, dass aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung Grenzbereinigungen mit allen Nachbargemeinden angestrebt werden. Mit Gnas ist das bereits erfolgt. Die vorgelegten Grenzänderungen mit Deutsch Goritz werden einstimmig genehmigt.

Grundsatzbeschluss über Notwasserversorgung:

Der Bürgermeister berichtet von temporärer Wasserknappheit bei der Wassergenossenschaft Dirnbach Berg Nord, die ein Ansuchen für eine Notversorgung auf dem öffentlichen Wassernetz gestellt hat. Mit dem Breitbandausbau könnte die Wasserleitung mitverlegt werden, was vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wird.

Jetzt in deiner Nähe: kostenloser „Digital Überall“-Workshop!

KINDER DIGITAL BEGLEITEN: DIE ERSTEN SCHRITTE MEINES KINDES MIT DEM NEUEN HANDY

25. SEPTEMBER 2025
17:00 – 20:00 UHR

HAUS DER VULKANE
STAINZ BEI STRADEN 85
8345 STRADEN

JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN „DIGITAL ÜBERALL“-WORKSHOP
03473 8261
gde@straden.gv.at

Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA in Zusammenarbeit mit BMF, BMKÖS, BMAW und BMBWF. Powered by Digital Austria.

bit social digital überall digitalekompetenz.gv.at

Aktion Saubere Steiermark

Frühjahrsputz in der Gemeinde Straden

Die Aktion Saubere Steiermark war in Straden wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Teilnehmer haben in allen vier Ortsteilen freiwillig Müll gesammelt, wobei

sich die Müllmenge von Jahr zu Jahr verringert. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, besonders an die vielen fleißigen Kinder!



▲ Stainz bei Straden - Viele fleißige Hände



▲ Krusdorf - Unterstützung von der Berg- und Naturwacht



▲ Hof bei Straden - Danke an die Kinder und Jägerschaft



▲ Straden - Unterstützung von der Feuerwehr und den Jägern

Amtstage

Öffentlicher Notar

Für die Amtstage im Marktgemeindeamt Straden jeweils **Donnerstag 16 bis 17 Uhr** sind folgende Termine geplant:

Donnerstag, 3. Juli 2025
Der Termin im August entfällt!
Donnerstag, 11. September 2025
Donnerstag, 2. Oktober 2025
Donnerstag, 6. November 2025
Donnerstag, 4. Dezember 2025

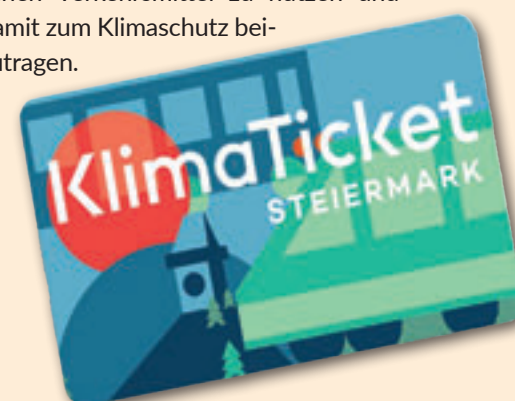
Hinweis: Es werden keine fixen Termine vergeben!

Mag. Maximilian Schönhofer
öffentlicher Notar in Mureck
Nikolaiplatz 1, 8480 Mureck
Telefon: 03472 / 24 74
www.notariat-mureck.at

Öffnungszeiten Notariat Mureck:
Mo bis Do: 8 - 12.30 und 14 - 17 Uhr
Freitag: 8 - 14.30 Uhr

Klimaticket Steiermark

Aufgrund der großen Nachfrage können auch für ein weiteres Jahr zwei übertragbare **Klimatickets für Steiermark im Gemeindeamt** ausgeliehen werden. Mit diesem Angebot wollen wir dazu anregen, verstärkt die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen und damit zum Klimaschutz beizutragen.



KULTURGUT ZIEGEL

Ausstellung 2025 in der Galerie in der Kirchenmauer

Um 1800 gibt es in der Steiermark die ersten Hinweise auf den Einbau von Ziegelgittern in bäuerliche Wirtschaftsgebäude. Aller Wahrscheinlichkeit nach wurde diese Bauweise von italienischen Wanderarbeitern mitgebracht. Die Verwendung von Ziegel am Bau war neben der Frage, welche Bedeutung man einem Bauwerk zumaß, auch eine Kostenfrage. Es war ein großer Unterschied, ob der Bauherr Bauer, Müller, Gastwirt oder Keuschler war. Bei der Forcierung von gemauerten Bauten ist die Rolle von Erzherzog Johann hervorzuheben, der 1819 die Steiermärkische Landwirtschaftsgesellschaft und 1828 einen Brandschadenversicherungsverein gründete. Als Vorreiter konnte er Grundherrschaften und Pfarren gewinnen. Ihre neu errichteten Gebäude hatten Vorbildcharakter.



▲ Die ältesten datierten Ziegelgitter sind am Fritzstadl in Straden zu finden – errichtet 1865 von Dechant Blasius Neubauer

Wesentliche Funktion der Ziegelgitter war die horizontale Belüftung von Lagerräumen mit gleichzeitigem Regenschutz. In erster Linie betraf dies die Heulagerung. An betrieblichen Gebäuden viehhaltender Betriebe sind viel wahrscheinlicher Ziegelgitter anzutreffen als etwa in den Weingartenrieden. Durch Selbstentzündung kam es auch in unserer Region

wiederholt zu Brandkatastrophen (z.B. 1859 in Stainz bei Straden mit dem Gelöbnis einer Wallfahrt zur Kapelle Mariä Heimsuchung in Frutten, 1878 in Krusdorf oder 1886 in Sulzbach). Auffallend ist, dass im Dorf Sulzbach eine Vielzahl von Ziegelgittern errichtet wurde, die sich bis heute erhalten haben.



▲ Ziegelgitter sind Ausdruck der Gestaltungsfreude und des Gestaltungswillens der jeweiligen Handwerker!

Ziegelgitter finden sich in allen Teilen der Marktgemeinde Straden und das in überraschender Zahl. An mehr als 75 Gebäuden konnten in den letzten Monaten mehr als 100 Ziegelgitter dokumentiert werden. Einige sind sicherlich noch unentdeckt geblieben. Die ältesten Motive stammen aus der textilen Volkskunst (z.B. Weißstickerei, Kreuzstich), die sich mit Ziegeln einfach nachbilden ließen. Sie zeigen einfache geometrische Formen wie Dreiecke, Vierecke, Torbögen oder Rosetten – ergänzt durch Zierleisten in verschiedenen Formen (horizontal, gestuft entlang des Ortanges oder umlaufend). Verwendet wurden Mauer-, Dach-, Hohl- und eigene Formziegel (z.B. für Datierungen).

Die Ausführung erfolgte überwiegend im Giebelbereich, aber auch in den Außenwänden, tragend oder nichttragend, wenn diese in eine fertige Öffnung gestellt wurden. Der Ziegel blieb roh oder wurde verputzt – zur Gänze oder mit



▲ Das Ziegelgitter in Nägelsdorf 3 wurde 1866 von Josef und Theresia Auer errichtet.

Faschen als Putzrahmen versehen – bemalt oder unbemalt (rot-weiß, farbiges Hervorheben von Ziegel und Fugen). Besonders interessant sind erhaltene Bauinschriften oder Initialen.



▲ Josef Maier hat in Waasen am Berg 27 als gelernter Ofensetzer 1907 selbst Hand angelegt und ist einer der wenigen namentlich bekannten Handwerker.

Die Motive dienten sowohl dem Schutz als auch der Abwehr schlechter Einflüsse auf die Ernte. Symbole wie Sonne, Mond, Sterne und Regenbogen stehen für gedeihliches Wetter, von der jegliche landwirtschaftliche Tätigkeit abhängig ist.



▲ Das Ziegelgitter beim Bulldogwirt in Johannisbrunn gehört zu den ältesten seiner Art in der Marktgemeinde Straden.

Dazu kamen ab 1900 verstärkt Segenszeichen religiöser Art. Von einfachen Kreuzen bis zu programmatisch anmutenden Wandgestaltungen mit Nischen für Bilder oder Statuen reichen die Varianten. Die Vielfalt bewegte den bekannten ORF-Moderator Klaus Edlinger dazu, die Darstellungen als „gemauerte Gebete“ zu bezeichnen.



▲ Segen für Haus und Hof, Wiese und Feld

Ein sehr verbreitetes Motiv in der Marktgemeinde Straden sind Kreuze in verschiedener Form. Die Bandbreite reicht von der einfach gestalteten Kreuzform über das Hügelkreuz bis zur Darstellung der drei Kirchtürme von Straden.



▲ Die Vorlage für das Ziegelgitter in Hof bei Straden 62 hat Herr Neuwirth aus dem Ersten Weltkrieg von seinem Einsatz an der Isonzofront mitgebracht.

Da diese Wirtschaftsgebäude heute weitgehend ihren Zweck verloren haben, verschwinden sie nach und nach. Danke an alle, die dieses wertvolle Kulturgut weiterhin erhalten, pflegen und neu anfertigen (lassen)!

Zur Ziegelherstellung in der Region lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

Christa Schillinger

Plakate & Ankündigungen

Was ist erlaubt und was nicht?

Es gibt verschiedene Gesetze und Vorschriften, die festlegen, wann und wo solche Werbemaßnahmen erlaubt sind und wann sie verboten sind. Diese Vorschriften dienen vor allem dem Schutz der Natur, der Landschaft und der Verkehrssicherheit. Im Folgenden wird erklärt, welche Regeln gelten und wo es Einschränkungen gibt. Wichtig ist auch, dass dies für jedermann, also auch für Firmen, Vereine, aber auch Körperschaften öffentlichen Rechts (z.B. Freiwillige Feuerwehren) für alle Art von Veranstaltungen gilt. Ausgenommen sind lediglich Plakate und Werbung innerhalb von sechs Wochen vor und zwei Wochen nach Wahlen.

Straßenverkehrsordnung (StVO)

Sicherheit geht vor. Außerhalb von Ortsgebieten sind Werbungen und Ankündigungen an Straßen innerhalb einer Entfernung von 100 m vom Fahrbahnrand verboten. Das Aufstellen von Werbetafeln außerhalb von Ortsgebieten ist nicht zulässig, wenn dadurch die Sicherheit im Straßenverkehr gefährdet wird. Das bedeutet, dass Werbetafeln oder Plakate nicht so platziert werden dürfen, dass sie die Sicht auf den Verkehr oder wichtige Verkehrsschilder blockieren. Werbetafeln dürfen auch nicht in die Nähe von Kreuzungen oder gefährlichen Stellen an Straßen gestellt werden, um keine Unfälle zu verursachen.

Naturschutzgesetz

Werbung in der Natur ist streng geregelt. In der Steiermark gibt es ein Naturschutzgesetz, das festlegt, dass Werbung in oder in der Nähe von Naturschutzgebieten nur mit einer speziellen Erlaubnis aufgestellt werden darf. Werbeplakate z.B. an Bäumen oder in besonders geschützten Bereichen sind daher verboten. Wenn man Werbung in einem Naturschutzgebiet aufstellen möchte, braucht man eine Genehmigung der zuständigen Behörde.

Baurechtliche Vorschriften

Werbung darf das Bild der Umgebung nicht stören. Das Steiermärkische Baugesetz legt fest, dass Werbung, die außerhalb von Ortschaften aufgestellt wird, das Bild der Umgebung nicht negativ beeinflussen darf. Das bedeutet, dass Plakate und Werbetafeln so gestaltet und platziert werden müssen, dass sie nicht zu auffällig oder störend wirken. Es gibt auch Regelungen, die die Größe, Farbe und Helligkeit von Werbeflächen betreffen. In einigen Gemeinden gibt es sogar eigene Vorschriften, die noch genauere Regeln festlegen.

Plakatierverordnungen

Einige Gemeinden in der Steiermark haben spezielle Regeln für das Anbringen von Plakaten und Werbung im öffentlichen Raum. Diese sogenannten Plakatierverordnungen bestimmen genau, wo und unter welchen Bedingungen Werbung aufgestellt werden darf. Oft sind in diesen Verordnungen auch Vorschriften enthalten, die die Größe der Plakate und ihre Position betreffen. In der Marktgemeinde Straden gibt es derzeit keine Plakatierverordnung.

Fazit: Was muss beachtet werden?

Werbung und Plakate außerhalb von Ortsgebieten in der Steiermark dürfen nicht einfach ohne Weiteres aufgestellt werden. Es gibt viele Vorschriften, die sicherstellen sollen, dass die Natur geschützt bleibt, das Landschaftsbild nicht gestört wird und der Verkehr sicher bleibt. Verstöße gegen diese Regeln können mit Strafen belegt werden. Es ist also wichtig, sich vorab zu informieren und gegebenenfalls eine Genehmigung zu beantragen, um rechtliche Probleme zu vermeiden.

Für Auskünfte steht Vizebürgermeister Ronald Kurz (Tel. 0664 42 68 300) gerne zur Verfügung.

Ronald Kurz

Wie schütze ich meinen Keller

Überflutung durch Rückstau aus der Kanalisation

Rückstau im Kanal kann verheerende Folgen haben. Hausbesitzer müssen im Eigeninteresse ihre Keller vor Überflutung schützen! Durch den Klimawandel nehmen Starkregenereignisse zu und führen vermehrt zur Überlastung des Kanalsystems. Rückstau entsteht, wenn entweder mehr Wasser in den Kanal eingeleitet wird als abfließen kann (Starkregen, Fehleinleitung von Regen- oder Drainagewasser in den Schmutzwasserkanal), oder ein Abflusshindernis im Kanal auftritt (Verstopfung, Gebrechen). Das Abwasser sucht sich dann andere Wege – ohne Rückstausicherung kann das ihr Keller sein. Sind Gebäude nicht gegen Rückstau aus dem Kanal gesichert, kann Abwasser über WCs, Waschbecken, Bodenabläufe etc. in den Keller eindringen und große Schäden an Haustechnik, Einrichtung etc. verursachen. Maßnahmen gegen Rückstau aus dem

Kanal: Alle Räume mit Ablaufstellen unter der Rückstauenebene müssen gegen eindringendes Abwasser aus dem Kanal geschützt werden. Hauseigentümer sind dafür selbst verantwortlich.

Abwasserhebeanlage: Für regelmäßig genutzte Anlagen wie WC, Dusche oder Waschmaschine ist eine Abwasserhebeanlage (Pumpe) die beste Lösung. Sie hebt das Abwasser sicher über die Rückstauenebene hinaus.

Rückstauklappen: Bei Einfamilienhäusern können für selten benutzte Ablaufstellen auch Rückstauklappen installiert werden. Bei WCs sind Rückstauklappen nur dann zulässig, wenn es ein zweites WC oberhalb der Rückstauenebene gibt, denn bei Rückstau ist die Rückstauklappe geschlossen und das daran angeschlossene WC nicht benutzbar.



Rückstausicherungen, egal welcher Art, sind jedoch nur dann wirksam, wenn sie regelmäßig gewartet und richtig bedient werden. Lassen Sie sich zur passenden Lösung unbedingt von Installateur:innen, Baumeister:innen oder Ziviltechniker:innen beraten. Nur so ist Ihr Haus im Ernstfall gut geschützt.



Vielfältige Aktivitäten

im Seniorentageszentrum Bad Radkersburg



Suchen Sie für sich oder ihre Lieben eine flexibel buchbare, halb- oder ganztägige Betreuung? Das neue Seniorentageszentrum in Bad Radkersburg wird vom Roten Kreuz betrieben und bietet Menschen ab 60 Jahren eine abwechslungsreiche Tagesgestaltung in einem lebendigen, freundlichen Umfeld.

Zusammen backen, singen oder basteln, an Bewegungseinheiten teilnehmen oder das Gedächtnis trainieren – die täglich wechselnden Gruppenaktivitäten fördern die körperliche und geistige Fitness der Besucher:innen, stärken die Gemeinschaft und machen durch das gemeinsame Tun Freude. So wurden in den letzten Wochen wunderschöne Heuherzen passend zum Muttertag selbst gebunden und verziert, Löwenzahnblüten gemeinsam zu köstlichem Honig verarbeitet und beim Arbeiten mit Ton verschiedene Gefäße individuell und bunt gestaltet. Die feierliche Mai-Andacht mit der Pastoralreferentin der Pfarre Bad Radkersburg, Frau Maria Pieberl-Hatz, war ein weiterer Höhepunkt.



Kostenloser Schnuppertag

Das Tageszentrum ist von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet mit Ausnahme des Betriebsurlaubs von 28. Juli bis 8. August 2025 und Feiertagen. Das Angebot richtet sich vorrangig an Menschen ab 60 Jahren, die



Pflegegeld beziehen (Ausnahmen sind in gewissen Fällen möglich).

Haben Sie Interesse oder möchten Sie einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren? Bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf unter 0676/8754 40400 oder kommen Sie zu einem unverbindlichen Informationstreffen vor Ort (jeden ersten Dienstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr, Neubaustraße 13, 8490 Bad Radkersburg). Das Team des Seniorentageszentrums freut sich auf Sie!

Überlegen Sie ins Berufsleben einzusteigen?

Wollen Sie nach längerer Pause wieder arbeiten?

Sie möchten Ihr eigenes Geld verdienen?

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, wir informieren Sie zu den Themen **Beruf, Ausbildung und Wiedereinstieg!**

unverbindlich

kostenlos

anonym

AKTIVIEREN. ENTFALTEN. ZUKUNFT GESTALTEN!

WEIL JEDE FRAU ZÄHLT!

ENTDECKE DEINE CHANCEN!

zam Steiermark GmbH | Hauptplatz 30/2
Regionalstelle Feldbach | A - 8330 Feldbach

Mag.a Christiane Lang | Mag.a Kathrin Scheucher, MA
+43 664 88 932 416 | +3152 21210 356

Im Auftrag und finanziert durch das

AMS Arbeitsmarktservice Steiermark

Das Land Steiermark Soziales, Arbeit und Integration

SCAN ME

zam goes green Neue Perspektiven für Frauen und Unternehmen



Salzburger Adventsingen

im großen Festspielhaus zu Salzburg

Tauchen wir ein in das vorweihnachtliche Salzburg mit einer Stadtführung und dem Besuch des Christkindlmarktes. Am späten Nachmittag werden wir im großen Festspielhaus zu Salzburg das traditionelle Adventsingen besuchen. Heuer wird das Werk „Der blinde Hirte“ aufgeführt.

Getragen von der Sehnsucht nach Eintracht und Frieden sowie der Kraft der Stille wird das adventliche Geschehen heuer aus der Perspektive eines blinden Hirten erlebbar. Volksmusik und Klassik, zeitgenössische Klänge, das Spiel der Hirtenkinder und beeindruckende szenische Darbietungen mit dem Geschehen

um Maria und Josef, all das bietet ein harmonisches Ganzes. Stimmen wir uns im Advent gemeinsam ein auf das Fest der Geburt Christi.

Sonntag, 7. Dez. 2025
Abfahrt um 6.00 Uhr
beim Alfred Schuster Platz
Rückkehr ca. 23.30 Uhr

Kosten: 140,- Euro
(Fahrt und Eintritt)
**Anmeldungen bei: Gudrun
Gangl (0664/9497239)**

Bei Anmeldung bitten wir
um Einzahlung des Betrages
von 140,- Euro auf das Konto
AT 21 3831 2000 0700 2488
Röm. Kath. Pfarramt Straden
Anmeldeschluss: 30.07. 2025



Klassen-/Jahrgangstreffen

Die „49er“ feiern ein Wiedersehen

Für die „49er“ begann vor 70 Jahren der „Ernst“ des Lebens in der Pflichtschule in Straden! Alle, die gekommen sind, durften einen wunderschönen Tag feiern und zusammen verbringen. Unser Monsignore „Pfarrer in Unruhestand“ Alois Sosteric (der am 29. Juni sein Goldenes Priesterjubiläum in Straden feiert) hat uns beim Gottesdienst erinnert, dass wir vor 70 Jahren zum ersten Mal die Schulbank gedrückt haben. Und wie das Leben so spielt, war sein Sitznachbar von damals, Karl Eibel aus Tirol, zum ersten Mal mit dabei und wir hatten ein erfreuliches Wiedersehen. Alois Sosteric wurde unterstützt von Gottfried Trum-

mer, Lektor OStR. Prof. Mag. Franz J. Fischerauer, Rudolf Hohl (Lesung), Johanna Waltenstorfer (Fürbitten), Mesner Josef Lackner und Frau Brigitte Pichler an der Orgel. Juliane Seicht entzündete die Kerzen für unsere verstorbenen Schulfreunde/innen, sodass der Gottesdienst ein unvergessenes Erlebnis bleiben wird. Für großartige Fotos sorgte wie immer Antonia Trummer. Unseren überaus gemütlichen und informativen Teil des Treffens hatten wir beim Buschenschank Weber-Lindner, wo alle zufrieden und glücklich bis zum Schluss waren. So Gott es will, gibt es in zwei Jahren das nächste Treffen in fröhlicher Runde.



Ein Dorf in Bewegung

Wings for Life Puxa Run 2025

Am 4. Mai hieß es in Hof bei Straden erneut „Laufen für jene, die es nicht können“. 49 Läuferinnen und Läufer starteten zeitgleich mit dem virtuellen Catcher Car und brachten es gemeinsam auf 529 Kilometer. Die durchschnittliche Distanz pro Teilnehmer:in betrug 10,8 km. Die Startgebühr von 25 Euro floss direkt in die Rückenmarksforschung, insgesamt also 1.225 Euro.

Top 5 Ergebnisse:

1. Florian Dürager (28,20 km)
2. Christoph Fink (27,10 km)
3. Marie Luise Maitz (22,24 km)
4. Christopher Gaber (16,50 km)
5. Noah Seier (15,44 km)

Der Reinerlös betrug über 1.000 Euro. Dieser konnte durch unsere Rahmenveranstaltung, bei der alle Getränke und Speisen auf freiwilliger Spendenbasis angeboten wurden, sowie durch die Einnahmen aus dem Glücksschätzspiel erzielt werden. Der Betrag kommt erneut einem bedürftigen Bürger unserer Marktgemeinde Straden zugute.

Danke an alle Helfer:innen
Bürgermeister Anton Edler
und Halbenrain's Bürgermeis-
ter Raphael Scheucher liefen
selbst mit – ein starkes Zei-

chen des Zusammenhalts. Ein großes Dankeschön an unsere Unterstützer, ohne die weder Startsackerl noch Labestationen oder Preise möglich gewesen wären: Familie Schillinger; Gombotz Beeren & Gemüsehof; Intersport Pilz; Weinhof Fassold; Gasthaus & Weingut Palz; Bulldogwirt; Gasthof Pock; Therme Bad Radkersburg; Sparkasse Wien; Landkauf Bund.

Ein riesiges Dankeschön gilt auch jeder einzelnen Läuferin, jedem Läufer sowie allen Besucher:innen und Fans, die mit ihrer Energie, ihrem Applaus und ihrer Spendenbereitschaft diesen Tag zu etwas Außergewöhnlichem gemacht haben.

Besonders beliebt war heuer unser Glücks Schätzspiel, dessen Preise – Thermengutscheine, regionale Geschenkkörbe, Essensgutscheine und edle Weine – rasch vergeben waren. Wer seine Urkunde noch nicht abgeholt hat, kann dies jederzeit nachholen.

Wetter & Ausblick

Der Himmel hielt, bis der letzte Preis übergeben war; kurz darauf setzte Regen ein – Grund genug, es nächstes Jahr noch länger krachen zu lassen.



Millennium Beats

Donauinsel Ausflug der Sippschaft Lota

Nur zwei Wochen nach dem Wings for Life Puxa Run stiegen wir gemeinsam in einen Bus. Punkt 11 Uhr ging es vom Feuerwehrhaus in Hof bei Straden Richtung Donauinsel. Die Stimmung im Bus war bestens: Playlist auf Anschlag, Vorfreude riesig. Auf der Bühne jagte ein 2000er Hit den nächsten. Für finale Gänsehaut sorgten unter anderem Groove

Coverage, Aquagen, Darius & Finlay, Haiducii, Starsplash, Jan Wayne feat. Charlene und Floorfilla. Um etwa 23.00 Uhr traten wir – heiser vom Mitsingen – die Heimreise an.

Auch dieser Ausflug zeigte: Gemeinsam macht alles mehr Spaß – egal ob wir laufen, feiern oder helfen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Abenteuer mit euch!

**BLUES
TRIFFT
WEIN**

AM WEINGUT POCK

MUSIK SCHORSCH HAMPEL

**9. AUGUST 2025
AB 16.00 UHR**

Ein gemütliches Fest
mit viel Musik,
guter Laune,
und ausgezeichneter
Kulinarik!

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!
Ihre Familie Pock


Weingut
POCK

Karla 1
8345 Straden
www.pock-wein.at
TEL: 0664 7612116

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!

 **Freiwillige Feuerwehr
DIRNBACH**

FEUERWEHR FEST

• Wilder Nassbewerb

**ERST
HELPER**

Blaulicht-Disco
ZerOne

**Samstag,
23.08.
2025** ab **16.00**

**Sonntag,
24.08.
2025**

Vorverkauf: € 5,00 Abendkasse: € 7,00

11:00 Wortgottesdienst und gemütliches
Beisammensein im Festplatz der Feuerwehr.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
Der Reinerlös dient zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft.



Foto: Karl Lenz

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Ortsgruppe Straden

Im Gasthaus Hesch in Krusdorf hielt am 21. Mai die Ortsgruppe Straden die diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Obfrau Anna Leitl konnte alle erschienenen Mitglieder sowie als Ehrengäste Landesobmann BR Ernest Schwindsackl, Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner und Bgm. Anton Edler begrüßen. Nach den Berichten der Obfrau und des Kassiers berichtete der Landesobmann unter dem Motto „Senioren bleiben

in Bewegung“ von Neuerungen im Land und im Bund. In ihren Grußworten bedankten sich der Bezirksobmann und Bgm. Edler für die vielen Aktivitäten des Seniorenbundes beim Vorstand und allen Mitgliedern. Gemeinsam wurden zahlreiche Mitglieder für ihre 15- und 30-jährige Treue zum Seniorenbund Straden mit Urkunden ausgezeichnet. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde die Versammlung beendet.

Karl Lenz



Foto: Karl Lenz

Pflanzenmarkt in Stainz erfreut Gartenliebhaber

Fett im Kalender eingetragen ist für regelmäßige Pflanzenmarktbesucher Anfang Mai die Veranstaltung des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden. Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller bieten den Interessierten ihre Pflanzen, die alle selbst gezogen sind, an. Viele kommen, weil es da immer wieder Besonderheiten an Pflanzen zu

finden gibt. Vereinsmitglieder wie Isabella Wieser, Adele und Helmut Pirc, Ben Drosche und andere hatten alle Vorbereitungen im Garten des Hauses der Vulkane getroffen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Auch wertvolle Tipps werden unter den Besucherinnen und Besuchern ausgetauscht.

Karl Lenz



Mehr als 70 Jahre Klöchbeten am Gedenktag des Hl. Georg

In unserer Region sind in früherer Zeit immer wieder Viehseuchen aufgetreten - so durch Leberegel 1930, aber auch noch nach dem Zweiten Weltkrieg in den Jahren 1951-1954. Damals bedeutete das eine Existenzgefährdung für die großteils in der Landwirtschaft tätige Bevölkerung.

Im Bereich Hof, Puxa, Neustift und Karla wurde nach Ende der Seuche in den 1950er Jahren aus Dankagung eine Wallfahrt nach Klöch gelobt. Der Hl. Georg wird als Patron der Bauern verehrt. Sein Gedenktag ist der 23. April. Danke an alle, die sich Zeit nehmen und diese Tradition aufrechterhalten.



Foto: Karl Lenz

▲ Seelsorgerin Maria Pieberl-Hatz, Bgm. Janez Magyar, Obfrau Anna Leitl, Kassier Karl Lenz vor dem Vinariumturm in Lendava

Muttertag- & Vatertagausflug des Seniorenbundes Ortsgruppe Straden

Gut von den Mitgliedern angenommen wurde der Muttertag- und Vatertagausflug des Seniorenbundes Straden. Ziel war diesmal der Vinariumturm in Lendava in Slowenien. Der umtriebige Bürgermeister von Lendava Janez Magyar empfing die Gruppe und gab einen Einblick in die touristischen Aktivitäten des Ortes.

Nach einem köstlichen Mittagessen feierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Wortgottesfeierleiterin Maria Konrad einen Gottesdienst in der interessanten Kirche in Odranci. Abschließend wurde in der Buschenschenke Weber-Lindner in Radochen noch einige Stunden die Gemeinschaft gepflegt.

Karl Lenz



30 Jahre Museum der verstoßenen Schätze in Grub II

In den Jahren 1995 bis 2001 rettete Alois Schwarz, der zu dieser Zeit bei der Müllabfuhr arbeitete, immer wieder Schönes, Kurioses und Außergewöhnliches aus dem Müll. Was mit einem schmiedeeisernen Luster begann, umfasst mittlerweile über dreitausend Einzelstücke. Authentisch und voller Herzblut führt Margareta Schwarz durch die vielfälti-

ge Sammlung, die von der raren Antiquität bis zu den Haushaltsklassikern unserer Mütter und Großmütter alles umfasst. Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums gratulierte die Marktgemeinde Straden und überreichte eine Dankesurkunde. Seitens des Steirischen Vulkanlandes erwiesen Roman Schmidt und Heinz Kranzelbinder der Familie Schwarz-Marberl die Ehre.



Junge Wilde in den Schulen Mein selbstgemachtes Gemüse

Jedes Frühjahr stellt Lukas Schillinger von den Jungen Wilden Gemüsebauern Pflanzen für die Bildungseinrichtungen in Straden zur Verfügung. Im Rahmen des Projekts will der Landesverband steirischer Gemüsebauer in Zusammenarbeit mit dem Verein OBST.WEIN.GARTEN Straden den Jüngsten zeigen, woher Salat, Tomaten & Co kommen und wieviel Auf-

merksamkeit es braucht, bis diese auf unseren Tellern liegen! Pflanzen beim Keimen beobachten, mit den Händen in der Erde wühlen und köstliches Gemüse ernten – Gärtnern macht allen Kindern Spaß. Bei dieser Aktion sind in Straden der Kindergarten, die Volks- und Mittelschule, sowie die Lebenshilfe mit großer Begeisterung dabei.

Karl Lenz

GREE KLIMAGERÄTE
DER WELTMARKTFÜHRER

krobath
Bad Heizung Service

Wo gibt's GREE
Klimaanlagen?

Na hier!



Ihr Qualitätspartner
für Bad Heizung Service
krobath
Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at



bezahlte Werbung



Neue Bewirtschaftung

Zebu-Rinder statt Rasenroboter

Der Verein Lebende Erde im Vulkanland schlägt ein neues Kapitel in der Bewirtschaftung seiner Pachtflächen auf. Die Übermengen an Heu können derzeit nicht abgesetzt werden, was zu einer Überfüllung der Heulager geführt hat. Nun wird gleich mit den Endverbrauchern gearbeitet. Die kleinen Zeburinder gehören dem Biowinzer Edi Tropper, der damit auch seine Weingärten beweidet. Jedenfalls sind die Rinder bereits

fenem Talgelände weiden. Die Rinder wechseln alle 10 Tage samt fahrbarem Unterstand die Weideflächen und haben immer frisches Gras. Sie sind nicht wählerisch und fressen alle Kräuter und Gräser. Bitte nicht füttern! Ein wohl noch viel wichtiger Grund ist die Hinterlassenschaft der Tiere, die die Böden mit Leben anreichert. Schon lange fehlt in der Gegend der Rinder-Festmist. Die Vogelwelt der offenen Talregion ist großteils darauf angewiesen.



Manuel Lesky zu Besuch

beim Blaurackenverein in Straden

Der Besuch des für Naturschutzangelegenheiten zuständigen Mitarbeiters von LR Amesbauer beim Blaurackenverein, Ende März, unterstreicht die Bedeutung unseres Vereines für das Land Steiermark und das Europaschutzgebiet Südoststeirisches Hügelland. Nach

der Vorstellung unserer Tätigkeiten luden wir Manuel Lesky ein, einen Blaurackennistkasten gemeinsam zu errichten. Ein gutes Zeichen für eine künftige Zusammenarbeit für unsere Ziele, die Erhaltung einer wertvollen Kulturlandschaft und des Artenreichtums unserer Region.



Ausflug ins Süd-Burgenland

Jährlicher 1. Mai Ausflug des LEiV

Die Reise führte die Gäste des Blaurackenvereines zuerst nach Burgauberg ins Streuobst-Kompetenzzentrum. Dort haben sich die Streuobstbauern zu einem großen Verein zusammengeslossen und das alte Gemeindegebäude umgebaut. Jetzt kann man dort Schnaps brennen, Obst dörren, Essig produzieren und viele Obstprodukte herstellen. Außerdem gibt es einen Vortragsraum. Projektleiterin Gitti Gerger ist schon seit über 30 Jahren in der Wieseninitiative aktiv und führt dort die Streuobstaktionen durch. Obwohl es keine Förderungen für die Streuobstbäume gibt, gibt es 1400 Mitglieder im Verein und jede Menge Neubestellungen an Obstbäumen. Eine mobile Saftpresse fährt im gesamten Südburgenland. Man kann ab 50 Liter Saft machen.

In Burgau im Gasthof Janits wurde vorzüglich zu Mittag gegessen, bevor es weiter nach Oberwart zur Kompostieranlage Sonnenerde ging. Dort werden täglich kommunale Grünschnitte und biologische Abfälle kompostiert. Durch das tägliche Umsetzen der Kompostierung gibt es keine Geruchsbelästigung. Zugabe von Steinmehl und das tägliche Umsetzen ergibt nach vier Wochen fertigen Kompost. Dieser wird mit verschiedenen Zugaben zu insgesamt über 20 Einzelprodukten veredelt und über das Internet verkauft. Weil es noch nicht genug zu sehen gab, wurde als Abschlussziel noch die Weinbauregion Eisenberg an der Pinka besucht. Mit einem Marsch durch die obere Kellergasse und einer Verkostung des Cocco-Mostes 2024 ging der Tag zu Ende.

Cocco – Apfelmost

Der neue Apfelmost ist im Keller

Der neue Apfelmost des Blaurackenvereines ist wieder zu haben. Aus ausgewählten alten Sorten in einem naturnahen Prozess wurde wieder ein stimmiger Most erzeugt, der dem Wein um nichts nachsteht.

Unterstützen Sie uns und Ihren Gaumen durch den Kauf einer Kiste Cocco. Abzuholen im Büro des Blaurackenvereines in Stainz bei Straden 80, 8345 Straden bei Isabella Wieser – Tel. 0664-2363303



Vortrag: Sicherer Umgang

mit Hunden im Alltag

Beim Vortrag am 10.06.2025 im Haus der Vulkane mit Brigitte und Franz Meisel erfuhr die anwesenden Hundebesitzer Interessantes zum Wesen Hund. Es wurde über wichtige Themen, die das Zusammenleben zwischen Mensch und Hund erleichtern, gesprochen. Viele Probleme im Alltag entstehen durch die Unwissenheit des Menschen im Umgang mit Hunden.

Ein Hund wünscht sich einen Partner, dem er vertrauen kann, der ihm Sicherheit gibt und die Führung übernimmt.

Ein Hund möchte klare Ansagen und Regeln und sein Leben mit seinem Hundehalter verbringen. Fragen der Hundebesitzer wurden beantwortet und es gab viele Tipps. Bei Problemen mit dem Hund ist es jedoch wichtig, das Geschehen direkt vor Ort zu bewerten und zu beheben. Der Hund wird mittels Körpersprache, Mimik und Futter konditioniert, völlig gewaltfrei. Ein Danke an die Gemeinde, dass diese den Vortrag unterstützt hat. Uns ist die gewaltfreie, nonverbale Hundeerziehung ein großes Anliegen.



Brauchtum lebt weiter:

Jugend Nägelsdorf steckt Osterkreuz ein

Mit viel Engagement und Gemeinschaftssinn hat der Verein „Die Jugend Nägelsdorf“ am 19. April ein starkes Zeichen für gelebte Tradition gesetzt: Das bereits einige Tage zuvor aufgestellte Osterkreuz

wurde feierlich „eingesteckt“. Ein Symbol, das in der Region fest zum Brauchtum gehört und nun dank des neuen Vereinsvorstands wieder in den Mittelpunkt gerückt wurde.



Dorfwandertag und

Maibaumaufstellen in Nägelsdorf

Die Kapellengemeinschaft und die Jugend Nägelsdorf luden zum Wandertag mit anschließendem Maibaumaufstellen ein. Bei herrlichem Wetter wurde eine Strecke von rund sechs Kilometern bezwungen. Unsere Labestation machten wir bei der FF Krobathen, wo es Brote und Getränke gab.

Zurück beim Ausgangspunkt wurde der wunderschöne Maibaum der Jugend mit Hilfe eines Krans aufgestellt. Bei der Verlosung von ca. 100 Preisen gewann den Hauptpreis, den Maibaum sowie einen Gutschein der Fa. Gady über einen MF Traktor für einen Tag, die Familie Fink aus Nägelsdorf. Wir möchten

uns auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren, Helfern sowie den zahlreichen Teilnehmern bedanken.

Kapellengemeinschaft & Jugend



Viele Nachbarn, Freunde und Unterstützer folgten der Einladung, um gemeinsam diesen besonderen Moment zu feiern. Bei Essen und Trinken kam die Dorfgemeinschaft zusammen, tauschte Erinnerungen aus und zeigte eindrucksvoll, wie lebendig Tradition sein kann, wenn sie gemeinsam gestaltet wird. Ein besonderer Dank gilt der Firma Weiland, die die LED-Beleuchtung des Kreuzes sponserte. Dank ihrer Unterstützung erstrahlt das Osterkreuz nun weithin sichtbar

über Nägelsdorf und erinnert in den Abendstunden eindrucksvoll an den Wert von Zusammenhalt und Brauchtumspflege. Der neue Vorstand der Jugend Nägelsdorf – erst seit wenigen Monaten im Amt – zeigt mit dieser Aktion: Tradition hat Zukunft. Das Engagement der jungen Generation macht Hoffnung, dass regionale Bräuche auch in den kommenden Jahren weitergetragen und lebendig bleiben.

Jugend Nägelsdorf

Die Grüne Seite

2 / 25



Geschätzte Stradner:innen!

Wir stehen nun am Beginn einer neuen Legislaturperiode, und es ist mir Ehre wie schöne Pflicht gleichermaßen, unsere Anliegen im Gemeinderat zu vertreten. Als **letzter** verbliebener **Mandatar** (14 ÖVP, 6 FPÖ, 1 Grüne) der **linksliberalen Mitte** stehen Umwelt- und Naturschutz, soziale Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Ausgleich in meinem Fokus. Aus diversen Volkskulturen tragfähige Kompromisse zu formen, unbequeme Wahrheiten offen zu thematisieren und notwendige Finanzreformen anzustoßen sehe ich als zentrale Punkte. Konkret beginnt dies als **Obmann des Prüfungsausschusses**, welcher die **Finanzgebarungen** von Gemeinde bzw. Gemeindeverwaltung **überprüft - vom Bürgermeister zum Kassier**, von der Amtsleitung zum **Klärwärter**. Für mich ist das eine unpolitische Funktion, **klar in der Sache** und **wertschätzend im Wort**. Der Ausschuss ist kein Ort für persönliche Abrechnungen, aber sehr wohl ein Raum für Transparenz, Budgetdisziplin und notwendige Einschnitte - denn **ohne „Moos nix los“**, von der Feuerwehr bis zum Verein, von der Schule bis zur Kultur. **Es betrifft uns alle**. Zudem darf ich mich (dank ÖVP-Ticket und FPÖ Zustimmung) als Mitglied in den Ausschüssen für Umwelt, Infrastruktur, Wirtschaft, Verkehr- und Sicherheit, Pflichtschule sowie im Kindergartenausschuss aktiv an der Gestaltung eines zukunftsfiten Stradens beteiligen. Heißt aber auch, sieben Ausschüsse ohne die Möglichkeit einer Stellvertretung zu bedienen. Das **erfordert eine starke grüne Ortsgruppe** und **Bürger:inneninitiative**, um zeitlich wie fachlich gestärkt meine Arbeit verrichten zu können. **Dazu lade ich euch alle ganz herzlich ein!**

BETEILIGUNG

Vor über einem Jahr präsentierte der **Kindergemeinderat** das sehr vernünftige Anliegen eines Schutzweges, vlg. **„Zebrastreifen“** zum Informationsgebäude. Schon davor haben **Dirnbacher:innen** einen **30er** zur Verkehrsberuhigung per **Petition** eingebracht. Ein Verkehrs- und Sicherheitsausschuss wurde gegründet, das **Planungsbüro „verkehrplus“** hat **Maßnahmen** vorgeschlagen, die am **20.11.2024 im Gemeinderat beschlossen** wurden.



Seit dem ist leider **nichts** mehr passiert! Je nach Maßnahme sind die **Hürden in der BH und die Kosten überwindbar**. Für die Sicherheit der Kinder und die Lebensqualität im Dorf!



LNW - Lebenshilfe NetzWerk

Tageswerkstätte Straden berichtet

Spendenübergabe der Bastelrunde Hof bei Straden und von Frau Anna Tropper an die Werkstätte Straden

Im April war die Spendenübergabe der Bastelrunde Hof bei Straden, die im Rahmen ihres Osterbazars ein Schätzspiel veranstaltet hatte. Die Übergabe fand durch die Initiatorin Frau Edeltraud Rauch statt, die mit großer Freude den beachtlichen Erlös von 376 Euro an die Lebenshilfe Werkstätte Straden überreichte! Wir bedanken uns von Herzen für dieses tolle Engagement und die großzügige Unterstützung!



Solche Initiativen zeigen, wie viel man gemeinsam bewegen kann – ein großes Danke an alle, die beim Schätzspiel mitgemacht und damit unsere Arbeit unterstützt haben! Es gab im Haus der Vulkane in Stainz einen Vortrag mit dem Thema „Wie Wildpflanzen unser Blut beeinflussen“ von Dr. Elisabeth Maurer. Dort wurde kein Eintritt verlangt, sondern eine



freiwillige Spende und der gesamte Beitrag wurde dann an uns gespendet und von Anna Tropper überreicht.

WALK OF EQUALITY - die Werkstätte Straden setzt Schritt für Schritt ein Zeichen

Wir durften an diesem Tag unzählige Menschen von klein bis groß, von jung bis alt bei uns begrüßen und viele schöne Momente gemeinsam erleben. Mehr Personen als erwartet besuchten uns und schenkten uns ihren Fußabdruck für den Tag der Inklusion, auch einige unserer Kund*innen wollten unbedingt Teil des Walk of Equality sein, andere genossen einfach die Atmosphäre und erlebten schöne zwischenmenschliche Begegnungen. Angelehnt an den Walk of Fame, durfte natürlich auch ein roter Teppich nicht fehlen!

Wir freuen uns sehr, dass die Veranstaltung von der Region so viel Zuspruch und Unterstützung erfahren hat und können dies als großen Erfolg verbuchen. In der Bücherei Straden sind jetzt alle gesammelten Fußspuren der Aktion der letzten

Wochen ausgestellt, auf denen persönliche Inklusionsbotschaften hinterlassen wurden. Dort befindet sich auch eine Box – jeder ist eingeladen, einen vorgefertigten Fußabdruck mit einer Botschaft zu beschriften und so ein Zeichen für Inklusion zu setzen!

Gartengespräche im Pavillon - Inklusion steht schon seit 2006, seit es die Werkstätte Straden gibt, im Mittelpunkt

Mit den Garten-Gesprächen wollten wir darauf aufmerksam machen, dass vieles für uns schon selbstverständlich ist. Doch einen Tag mehr Öffnungszeit für die Bücherei zu haben, ist nur durch das inklusive Bücherei-Team möglich. Beim Schülerlotsen-Dienst wird genauso wöchentlich das Überqueren der großen Kreuzung von der Werkstätte Straden übernommen.

Der Gemeinschaftsgarten schafft seit zehn Jahren die Möglichkeit der Begegnung und des Zusammenhalts. Inklusion ist, wenn niemand darüber redet und alle dabei sind!





Gedenksteinfeier Poppendorf-Berg

Österreichischer Kammeradschaftsbund Ortsverband Straden

Bei herrlichem Wetter konnten die Kameraden des Ortsverbandes Straden am 29.05. an die 22 Verbände aus nah und fern bei ihrer Feier sowie zahlreiche

Pfarrbewohner und Gäste begrüßen. Pfarrer Johannes Lang zelebrierte die Messe die von den Klängen der MMK Straden umrahmt wurden. Diese spielte

im Anschluss auch einen Frühschoppen am Festgelände. Fotos dazu finden Sie auf unserer Homepage. Allen BesucherInnen ein herzliches Dankeschön.



12. ÖKB-Preisschnapsen

beim Buschenschank Weber-Lindner

66 TeilnehmerInnen spielten um die gespendeten Preise. Erwähnenswert auch unsere älteste Teilnehmerin mit 91 Jahren. Nach spannenden Runden am Nachmittag gewann schließlich in den Abendstunden Franz Resch aus Trautmannsdorf, vor

Karl Tomaschitz und Hannes Adam aus Hof. Wir danken unseren zahlreichen Sponsoren für die Geld- und Warenpreise. Außerdem der Familie Weber-Lindner für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und die gute Bewirtung.

Kegelabend im GH Pock

Ein gemeinschaftlicher Abend

Im März veranstaltete der Ortsverband Straden einen gemeinschaftlichen Kegelabend im Gasthof Pock in Hof bei Straden. Der Spass stand

dabei im Vordergrund, auch wenn es ein kleines Wertungskegeln gab. Allen TeilnehmerInnen ein herzliches Danke.



Versammlung

ÖKB Ortsverband Straden

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung Anfang März wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt und zahlreiche Kameraden und Kameradinnen für ihre Arbeit im Ortsverband bzw. ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Wir danken für die wertvolle Arbeit und Mitgliedschaft in unserem Ortsverband.



Bildungsfahrt des ÖKB nach Wien

Parlament - Stephansdom - Prater

Jedes Jahr organisiert unser Ortsverband eine Bildungsfahrt für Interessierte. Ende Mai ging es mit dem Busunternehmen Hütter nach Wien.

Neben dem Parlament wurde auch der Stephansdom angeschaut. Danach ging es noch bei herrlichem Wetter zu einem Abstecher in den Prater.

Wir suchen dich!



Produktionsleiter:in
in einem landwirtschaftlichen
Handelsunternehmen (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Leitung in der Abpackhalle
- Abwicklung von Kundenbestellungen
- Logistikplanung & Organisation der Auslieferung von Waren
- Administrative Tätigkeiten im Bereich Vertrieb
- Außerhalb der Saison (November - März): allgemeine Mitarbeit im landwirtschaftlichen Beerenobst-Betrieb

Unsere Anforderungen:

- Selbstständige, verlässliche und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit & Leidenschaft für Mitarbeiterführung
- Bereitschaft zur gelegentlichen Wochenend- und Feiertagsarbeit
- F-Führerschein

Bezahlung: € 3.134,00 brutto für 38,5h/Woche
mit Bereitschaft zur Überzahlung

Wir sind ein Familienbetrieb in Straden und produzieren & vermarkten Obst und Gemüse für den österreichischen Einzelhandel.

INTERESSIERT?

DANN MELDE DICH BEI UNS

0664 89 82 615 (ARMIN LENZ) ODER OFFICE@BEERENGUT.AT

Wandern, Musik und gute Laune

Edlseer-Fanwanderung trifft Lebenskraftwandertag

Am 7. September 2025 lädt die Marktgemeinde Straden gemeinsam mit dem Kulturverein Lebenskraft zum beliebten Lebenskraftwandertag ein. Heuer wird dieser mit der Edlseer-Fanwanderung kombiniert, das verspricht einen abwechslungsreichen Tag in der Natur, begleitet von stimmungsvoller Musik und geselligem Beisammensein.

Start mit Segen – unterwegs auf den schönsten Wegen rund um Straden

Der Wandertag beginnt am Sonntag, dem 7. September 2025, um 10 Uhr am Kirchplatz Straden. Die Sonntagsmesse wird vorverlegt, sodass sich alle TeilnehmerInnen im Anschluss gemeinsam mit einem feierlichen Segen durch Pfarrer Johannes Lang auf den Weg machen können. Die rund sieben Kilometer lange Route führt vom Kirchplatz in Richtung Saziani und weiter auf der Straße nach Schwabau, wo die erste Verpflegungsstation zur Stärkung einlädt. Weiter geht es Richtung Kronnersdorf, über einen Schotterweg vorbei am Abfallwirtschaftszentrum bis zur Sport- und Freizeitanlage Wieden, wo eine weitere Verköstigungsmöglichkeit auf die Wan-



dergruppe wartet. Danach führt die Strecke durch den idyllischen Langwald, entlang des Handwerksweges, über das Butscherl, bevor der letzte Anstieg beim Heizhaus zurück zum Kirchplatz Straden zu bewältigen ist.

Musik auf Schritt und Tritt - Die Edlseer wandern mit

Ein echtes Highlight: Die Edlseer sind nicht nur musikalische Begleiter, sondern wandern aktiv mit. Entlang der Route sorgen sie mit kurzen musikalischen Einlagen für Stimmung und gute Laune. Ein besonderes Erlebnis für Fans und alle, die Musik lieben.

Kulinarik & Konzert zum Abschluss

Zurück am Kirchplatz Straden wartet ein regionales Mittagessen auf die Wandergruppe. Im Anschluss sorgt das Konzert der JUNGEN WILDEN für einen schwungvollen musikalischen Übergang. Den Abschluss bildet das große Konzert der Edlseer, bei dem mitgesungen, getanzt und gefeiert werden darf.

Tickets & Teilnahme

Die Teilnahme am Wandertag kostet 12 Euro pro Person, ein Getränk ist im Preis enthalten. Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenlos teil. Tickets sind im Marktgemeindeamt Straden sowie bei den Mitgliedern des Kulturvereins Lebenskraft erhältlich.

Ein Tag zum Genießen für Groß und Klein. Der Lebenskraftwandertag 2025 bietet Bewegung, Musik und Lebensfreude für die ganze Familie – mitten in der wunderschönen Landschaft rund um Straden. In Kombination mit der Edlseer-Fanwanderung, die im Vorjahr in Bärnbach rund 1.500 Gäste begeisterte, wird daraus ein ganz besonderes Erlebnis für Jung und Alt. Ob mit der Familie, mit Freunden oder als eingefleischter Edlseer-Fan – dieser Tag verbindet Natur, Musik und Bewegung auf beste Weise. Also: Mitwandern, mitfeiern und dabei sein!

Sabine Paul-Enzinger

Vernissage von Violeta Lenz

im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden



Foto: Karin Hauenstein-Schnurrer

▲ **Künstlerin und Ehrengäste bei der Eröffnung** - Anton Schnurrer, Karl Lenz, Peter Lenz, Violeta Lenz und der Bürgermeister der Marktgemeinde Straden Anton Edler

Im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden war bis Ende Mai eine Ausstellung und Video-Installation der aus Kolumbien stammenden Künstlerin Violeta Lenz zu sehen. Bei der Vernissage am ersten Mai, die vom Schlagzeuger Peter Lenz musikalisch umrahmt wurde, hatten sich Familie, Bekannte und Freunde der vielfältigen Künstlerin eingefunden.

Der Raum im Haus der Vulkane wurde von Lichtkünstler Anton Schnurrer unter großem Aufwand in eine „Blackbox“ verwandelt, in der die Video-Performance und die ausgestellten Bilder gut zur Geltung kamen. „Schon als Kind hatte ich den Wunsch, einen künstlerischen Weg einzuschlagen. Ich weiß nicht, wann

es begann, aber ich liebte es immer zu kreieren, zu träumen und mir Dinge auszudenken“, verrät Violeta. „Anfangs versuchte ich, Dinge zu malen und zu erschaffen, die der Realität ähnelten, vieles, was wir als normal bezeichnen. Später merkte ich, dass das Ungewöhnliche viel mehr Spaß machte – das, was außerhalb der gewohnten Bahnen liegt“, kommt die Künstlerin ins Schwärmen.

Bürgermeister Anton Edler dankte den ARTGenossen Vulkanland für die Initiativen, die immer wieder im Kunstbereich gesetzt werden. Dank an die Marktgemeinde Straden für die großartige Unterstützung sprach Obmann Karl Lenz aus.

Karl Lenz



▲ Galerie zum Himmelsberg in Muggendorf



Aktivitäten

des Kulturvereins

Der Kulturverein Lebenskraft Straden lädt zum Mitmachen ein:

Kulturfahrt

„Die ganze Welt ist himmelblau“

Die große Robert-Stolz-Revue. Genießen wir einen beschwingten Sommerabend im Schloss Tabor.

Ticket: ca. 30 Euro

Details: Cities oder www.straden.org

Kreativworkshop

„Malen mit Johanna Platzer“

Von Juli bis September 2025 in der Galerie zum Himmelsberg in Muggendorf 168

„Kunst hat die Aufgabe wachzuhalten, was für uns Mensch so von Bedeutung und notwendig ist.“ (Michelangelo)

Entdecken Sie Ihre kreative Seite – für Anfänger:innen und Fortgeschrittene.

Infos & Anmeldung: 0664 52 68 402

Vollmondwanderung

Achtung – geänderter Treffpunkt am 8. August 2025

19:00 Uhr: Führung durch die neue Ausstellung in der Galerie Helmut Hable, Wieden-Klausen 47

ab 19:30 Uhr: Start der Vollmondwanderung

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

INFO-BOX

Lebenskraftwandertag & Edlseer-Fanwanderung

Sonntag, 7. September 2025, Kirchplatz Straden, ab 10 Uhr

Wanderstrecke: rund 7 Kilometer

Musik: Die Edlseer begleiten die Wanderung mit musikalischen Einlagen

Kulinarik: Verpflegungsstationen unterwegs, regionales Mittagessen am Kirchplatz

Konzerte: Die JUNGEN WILDEN & großes Abschlusskonzert der Edlseer (ca. um 15 Uhr)

Tickets: 12,- Euro pro Person (inkl. 1 Getränk), Kinder bis 14 Jahre frei

Ticketverkauf: Marktgemeindeamt Straden und bei den Mitgliedern des Kulturvereins Lebenskraft

Bei Schlechtwetter: Frühschoppen um 11 Uhr in der Sporthalle Straden

Aktuelle Informationen: www.straden.org



Foto: Karl Lenz

Singkreis Stainz bei Straden

Konzert in der Klinik Maria Theresia

Ein Frühlingskonzert für die Klienten der Klinik Maria Theresia in Bad Radkersburg gab Anfang Mai der Singkreis Stainz bei Straden unter der Leitung von Mag. Bernabe Palabay. In gewohnter schwungvoller Weise präsentierte der Chor Volkslieder, aber auch Evergreens aus seinem gesamten Repertoire. Obmann Karl Lenz las zwischendurch Texte aus den

Büchern von Heimatdichter Hans Scheucher. Seelsorgerin Maria Pieberl-Hatz hatte im Rahmen ihrer Arbeit in der Klinik das Konzert organisiert und zahlreiche Besucher eingeladen, sodass die Klienten der Klinik einen schönen gemeinsamen Abend erleben durften. Mit anhaltendem Applaus wurde dem Chor gedankt.

Karl Lenz



Foto: Herwig Brucker

Smart Metal Hornets

Vier Musiker spielen 14 Instrumente

Das „SMART METAL HORNETS 4tett“ präsentierte im Kulturhauskeller einen Querschnitt ihrer aktuellen CD „Hornotter-Rag“, garniert mit älteren Nummern in neuer Besetzung. Die Bandbreite reichte von schräger „Volxmusik“ über witzige Arrangements von Rock-Klassikern bis zu jazzigen/rockigen eigenen Werken, die keine Be-

rührungsgängste mit anderen musikalischen Welten haben. Durch das breite Instrumentarium, die vier Musiker bedienten insgesamt 14 Instrumente, und die stilistische Vielfalt boten sie einen klanglich und stilistisch variablen, unterhaltsamen und originellen Klangkörper auf sehr hohem Niveau.

Herwig Brucker



Philharmonische Klänge

in der Florianikirche in Straden

Das Konzert der Philharmonischen Klänge im Jubiläumsjahr „25 Jahre Philharmonische Klänge“ in der Florianikirche bot wieder einen HÖRGENUSS der besonderen Art. Qualitätvoll moderiert von Ulla Pilz von Ö1 war der erste Teil der Matinee der Oboe gewidmet, bestens intoniert von Sebastian Breit. Auf dem Programm standen das einzige Oboenquartett

von Wolfgang Amadeus Mozart und ein Oboenquartett des eher unbekannten Komponisten Georg Druschetzky. Im zweiten Teil gelangte das Ludwig van Beethoven gewidmete Streichquartett von Felix Mendelssohn Bartholdy zur Aufführung. Es spielten Katharina Engelbrecht und Georg Wimmer (Violine), Sebastian Führlinger (Viola) und Wolfgang Härtel (Violoncello).



Foto: Herwig Brucker

„Sir“ Oliver Mally zelebrierte den Blues im Kulturhauskeller Straden

Es gibt einen triftigen Grund zu feiern“, erklärte der Leibnitzer Blues-Gitarrist, Sänger und Songwriter. „Ich bin seit vierzig Jahren mit meiner Musik unterwegs. Und so betitelt er auch das Programm. Der Abend unter dem Titel „40 YEARS ON THE ROAD“ stellte eine musikalische Reise ins Herz des Blues dar. Gemeinsam mit dem Münchner

Gitarristen Peter Schneider und Lokalmatador Peter Lenz am Schlagzeug erzählte er atemberaubende Geschichten und Texte. „Bei dieser Band möchte ich wohnen bleiben. Mit den Jungs kann ich im Gegensatz zu all meinen anderen Bands sowohl jammern als auch tüfteln“, schwärmte Mally.

Herwig Brucker



Kunstoffestival in Straden

ZwischenLand – Pfade und Wegweiser

Von 25. Juli bis 15. August wird die Galerie Helmut Hable in Wieden-Klausen erneut zum inspirierenden Begegnungsraum. Unter dem Motto „ZwischenLand – Pfade und Wegweiser“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Festivalprogramm: Schmuck, Bilder, Musik, Workshops sowie ein feines Rahmenprogramm laden Jung und Alt dazu ein,

über Lebenswege und neue Perspektiven nachzudenken. Mit dabei sind Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland, die Mittelschule Straden, zahlreiche Konzerte, kreative Kinderaktionen und als besonderes Highlight das stimmungsvolle „Wegweiser-Dinner“ in der Saziani Stub'n. Ein Kunstfestival zum Mitmachen, Staunen und Genießen! Infos unter: www.straden.org



Aktion „Gemeinsam mit Oma & Opa“

Was Enkel über ihre Omas und Opas berichten



▲ Valentin Löbl, Sulzbach, 7 Jahre

An meiner Oma Maria gefällt mir, dass sie immer für mich und meine Geschwister da ist. Egal, ob es um das Bringen und Abholen geht oder wenn wir bei ihr übernachten wollen, sagt sie nie nein. Meine Geschwister und ich sind sehr gerne bei unserer Oma und unternehmen gerne die verschiedensten Dinge mit ihr.

Mit meiner Oma backen wir Striezel und andere Leckereien. Wir gehen auch gerne bei ihrem Teich mit ihr fischen und Fische füttern. Wenn wir in ihrem Gemüsegarten mithelfen dürfen, macht uns das besonders großen Spaß.

Was ich noch über meine Oma sagen möchte: Unsere Oma macht nicht nur die besten Striezel und Marmeladen, die wir gerne verkosten, sie ist auch noch dazu die beste „Geschichten-Vorleserin“ für uns. Wir haben dich lieb, Oma!



▲ Elisabeth Sudy, Kronnersdorf, 7 Jahre

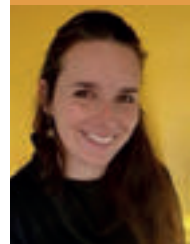
An meiner Oma und an meinem Opa gefällt mir, dass sie immer für mich da sind und mir immer gerne zuhören, wenn ich was zu erzählen habe. Schön ist, dass wir alle gemeinsam mit Oma und Opa in einem Haus leben. Oma und Opa besuchen meine Theater- und Musikaufführungen und die gemeinsamen Spielstunden finde ich auch toll.

Mit meiner Oma zeichne, male und bastle ich sehr gerne. Gemeinsam bereiten wir Dekorationen und Geschenke für Ostern und Weihnachten oder für Geburtstage vor. Meine Oma kann ganz toll aus Büchern vorlesen und schläft dabei nicht ein. Wir schauen auch gerne gemeinsam die Post und die Zeitungen durch. Oma spielt viele verschiedene Karten- und Brettspiele mit mir.

Mit meinem Opa verbringe ich sehr gerne Zeit im Freien. Wir pflanzen Gemüse an, gießen, ernten Obst und Gemüse und rechen Gras und Laub. Besonders lustig ist es, wenn ich in der Schubkarre sitze und Opa mich fährt. Im Herbst gehen wir in den Wald Schwammerl suchen. Mit meinem Opa forme und backe und esse ich gerne Weckerl, die schmecken so gut!

Liebe Oma, lieber Opa, ich habe euch sehr, sehr, sehr lieb!

Donnerstag, 9. Oktober, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden 85, 19 Uhr



Sexuelle Bildung und Schutz vor sexueller Gewalt

Referentin: Mag.^a Christina Gotthardt, Verein Hazissa

Sexuelle Bildung ist ein wichtiger Baustein für den Schutz vor sexueller Gewalt. Der Elternvortrag bietet Eltern und Bezugspersonen die Möglichkeit, Wissenswertes zu den Themen sexuelle Bildung und sexuelle Gewalt zu erhalten. Gerne werden auch Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantwortet.



Donnerstag, 13. November, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden 85, 19 Uhr



Über Medien reden - Herausforderung und Chancen im digitalen Familienalltag

Referentin: Isabella Kranacher, BA MPH, VIVID Fachstelle für Suchtprävention

Der Medienkonsum ist immer wieder eine pädagogische Herausforderung. Fragen wie „Wie lange soll mein Kind fernsehen dürfen?“ und „Welche Spiele und Social Media sind schädlich?“ beschäftigen viele Eltern. Die ständige Verfügbarkeit von Smartphones und Onlinespielen machen es notwendig, einen sinnvollen Rahmen für die Nutzung in der Familie abzustecken.



Vortrag von Dr. Maurer

Wie Wildpflanzen unser Blut beeinflussen

Am Abend des 22. April war das Haus der Vulkane in Stainz bei Straden wieder Veranstaltungsort für einen Vortrag. Der Einladung von Anna Tropper, Biobäuerin aus Hof bei Straden, folgten etwa 70 Personen. Auch Prof. Glatter, Emeritus der Karl Franzens Universität und Dissertationsvater der Vortragenden, Dr. Elisabeth Maurer, war mit seiner Frau aus Graz gekommen.

Elisabeth hat in Graz Physikalische Chemie studiert und ihre Doktorarbeit zum Thema Blutplättchen geschrieben, war 26 Jahre in der Transfusionsmedizin in Vancouver, Kanada, tätig und seit ihrer Rückkehr nach Österreich hat sie einen Kräuterpädagogikkurs absolviert. In ihrem Vortrag spannte sie den Bogen der Entstehung des Blutes von den ersten Lebewesen, den Mikroorganismen, die vor etwa 4000 Millionen Jahren entstanden sind, über die Pflanzen zu uns Menschen. Sie erklärte den Ursprung von Photosynthese und Atmung, zwei Prozessen, die Pflanzen und Tiere in einem Kreislauf verbinden. Am Beispiel Serotonin beschrieb sie die Funktion von Anti-oxidantien (Stoffen, die Sauerstoff entgiften).

Botenstoffe wie Serotonin sind die Sprache der Mikroorganismen. Serotonin gibt es auf der Erde seit etwa 2700 Millionen Jahren und wird in allen Pflanzen und Tieren für lebenswichtige Vorgänge verwendet. Im Menschen wird es hauptsächlich von Bakterien im Darm erzeugt, ins Blut abgegeben, wo es von Blutplättchen aufgenommen wird und für deren Funktion in der Immunabwehr, Blutstillung und Regulierung der Körpertemperatur wichtig ist.

Die unvorstellbare Anzahl roter Blutkörperchen (Erythrozyten) konnten die Besucher live auf einer Mikroskop-Projektion sehen.

Viele Wildpflanzen werden schon lange in traditionellen Heilmethoden zur Blutbildung, Blutreinigung, Blutgerinnung oder Blutverdünnung eingesetzt. Anhand von sechs Beispielen hat Elisabeth diese Wirkungen erklärt und darauf hingewiesen, dass wir über unsere Ernährung und Lebensweise die Kommunikation zwischen den Mikroorganismen in unserem Darm, den Zellen in unserem Blut und den Pflanzen steuern können.

Dr. Elisabeth Maurer



Spielen, die beste Förderung

für die Entwicklung der Kinder

Gemeinsam mit den Mitveranstaltern des Vortragsabends, der Pfarre Straden, vertreten durch Frau Waltraud Scheucher, konnte Familienreferent Ing. Robert Frauwallner Frau Christine Schwarzenberger, Gesundheits- und Gedächtnistrainerin, im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen.

Die Präsentation der Referentin fand in einer angenehmen Atmosphäre statt, bei der die Teilnehmer:innen im Sesselkreis saßen. Somit waren sie gleichzeitig passive Zuhörer als auch aktive Teilnehmer, wenn es darum ging das eine oder andere Spiel spontan auszuprobieren, wie etwa springende Tischtennisbälle oder ein Krokodil mit Zahnschmerzen.

Im Mittelpunkt stand die Frage, welche Rolle Spielzeug bei der kindlichen Entwicklung spielt und welche Alternativen es gibt, um die Sinne und die Sprachförderung zu unterstützen. Es wurde betont, dass Spielzeug zwar wichtig ist, aber nicht alles. Ein Zuviel an Spielzeug ist für Kinder meist hinderlich und stellt eine Überforderung dar. Vielmehr können Alltagsgegenstände und kreative Aktivitäten die Sinne anregen und die

Sprachentwicklung fördern. Die Teilnehmer:innen lernten, wie wichtig es ist, auf die individuellen Bedürfnisse des Kindes einzugehen und vielfältige Spielmöglichkeiten zu schaffen. Dabei wurde auch angesprochen, wie man durch gemeinsames Spielen und die damit verbundene Freude die Bindung stärkt und die Kommunikationsfähigkeiten des Kindes fördert. Insgesamt wurde deutlich, dass Spielen eine zentrale Rolle in der Entwicklung eines Kindes spielt und dass es keine festen Regeln gibt – vielmehr kommt es auf die Freude, die Vielfalt und das Erkennen des Interesses des Kindes an.

Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse, um das Spielen bewusster zu gestalten und die Entwicklung der Kinder optimal zu unterstützen. Nicht die Dauer eines Spiels ist ausschlaggebend, sondern die Freude daran.

Am Donnerstag, den 9. Oktober 2025, wird das Bildungsjahr mit Frau Mag.^a Christina Gotthardt fortgesetzt. „Sexuelle Bildung und Schutz vor sexueller Gewalt“ lautet der Titel des Vortrags. Beginn ist um 19.00 Uhr im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden.



Aus Müll wird Kunst

Zauberwald in der Mittelschule

Dass aus vermeintlichem Abfall einzigartige Kunstwerke entstehen können, erlebten die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Straden vom 9. bis 11. April bei einem spannenden Kunstprojekt. Vorwiegend Verpackungsmaterialien wurden - anstatt in Mülltonnen zu landen - gesammelt, in die Schule mitgebracht und in bunte, bemerkenswerte Zauberbäume verwandelt.

Äußerst motiviert und kreativ kombinierten die Kinder der ersten und zweiten Klassen, unterstützt von der Künstlerin Doris Maninger, die Materialien miteinander mit Kreppband, Heißkleber und trugen Kleisterpapier auf. Durch Sprühfarbe war bald die ursprüngliche Materialität der Abfallprodukte verschwunden. Nach Zwischenbesprechungen arbeiteten die Kinder begeistert weiter, setzten im Team ihre kreativen Ideen um und ließen die dreidimensionalen Objekte



wachsen. Die Ästhetik und den Ausdruck der Bäume verstärkten sie durch das Bemalen mit Acrylfarbe und das Anbringen von wunderschönen Blüten, Früchten oder Tieren. Mit diesem Projekt sollten nicht nur künstlerisch-handwerkliche Fähigkeiten gefördert werden, sondern auch das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Müll geschärft und die Wichtigkeit der Müllvermeidung in den Fokus gerückt werden.

Außerdem bereitete die kreative Objektkunst den Schülerinnen und Schülern großen Spaß und beflügelte ihre Schaffensfreude.

Zu sehen gab es den von den Kindern der MS Straden gestalteten Zauberwald am 17. und 18. Mai 2025 beim „Stradener Wirtschaftsspektakel“. Im Sommer können die Zauberbäume als Teil einer Ausstellung in der Kunstgalerie von Helmut Hable betrachtet werden.



Unternehmen hautnah

Erlebnistouren durch Top-Betriebe

Erlebnistouren durch zwei steirische Top-Betriebe genossen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Mittelschule Straden am 5. Juni. Eine Führung durch „niceshops“ bot einen interessanten Einblick in ein international aktives E-Commerce Unternehmen, das täglich 15.000 Pakete weltweit verschickt. Vor der Besichtigung der riesigen Lager- und Büroräume erfuhren die Jugendlichen auch einiges über die Geschichte des Unternehmens und die Firmenphilosophie. Zudem hörten die Kinder, was für das Wohlbefinden der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter getan wird

und welche ökologischen Maßnahmen der Betrieb für die Umwelt setzt. Das zertifizierte Fair Trade Familienunternehmen „Zotter Schokolade“ war das nächste, mit Freude erwartete Ziel. Nach einem Spaziergang durch den großzügig angelegten Tiergarten gab es im Schokoladen-Theater einen Film über die Kakaobauern in Tansania und Uganda zu sehen, bevor die Schoko-Genuss-Tour startete. Mit dem Verzehr herrlicher Kostproben des biologisch hergestellten Sortiments und einer Vielzahl von Geschmackserlebnissen endete der Wirtschaft-Erlebnistag.



Leseaktion der Bücherei

Büchersuche am Himmelsberg

Zu einer spannenden Leseaktion der Bücherei im Mesnerhaus waren die Schülerinnen und Schüler der 1a Klasse der Mittelschule Straden am 29. April 2025 geladen. Mit einer „Bücher-Schatzkarte“ ausgestattet machten sich die Kinder auf die Suche nach den im Freien versteck-

ten Büchern. Aber nicht nur diese besondere Schnitzeljagd machte riesigen Spaß, auch das Vorlesen aus den Büchern bereitete Freude. Vielen Dank Herrn Herwig Brucker, der diese lustige Leseaktion im Rahmen der „Lies-was-Wochen“ mit den Kindern gestaltete.



Energie der Zukunft

PTS errichtet E-Bike-Ladestation

Praxisnah, nachhaltig und gemeinschaftlich: Unter der engagierten Leitung von Lehrer Wolfgang Wonisch realisierte die Polytechnische Schule Straden ein beeindruckendes Zukunftsprojekt – eine vollständig autonome E-Bike-Ladestation. Sie versorgt zwei E-Bikes gleichzeitig und funktioniert ganz ohne Anschluss ans öffentliche Stromnetz – dank Photovoltaikmodulen und intelligenter Energiespeicherung. Die technische Umsetzung stammt von den Schülern des Fachbereichs Elektrotechnik, die unter realen Bedingungen planten, rechneten, montierten und testeten. Zwei PV-Module (810 Wp), ein intelligenter Laderegler sowie zwei Batterien mit jeweils 130 Ah Kapazität ermöglichen einen verlässlichen Betrieb – auch bei Nacht oder Schlechtwetter. Besonders erfreulich war die starke Kooperation über Fach- und Schulgrenzen hinweg: Die Handel-Büro-Gruppe, be-

treut von Prof. Mihaela Halozan, gestaltete ein ansprechendes Informationsplakat mit Canva, das das Projekt visuell auf den Punkt bringt. Zudem war die 2. Klasse der Mittelschule Straden mit großem Engagement beteiligt – ein gelungenes Beispiel für gelebtes Miteinander im Bildungsbereich. Direktorin Maria Kazianschütz zeigte sich stolz über das Ergebnis und hob die Bedeutung von Projekten hervor, die junge Menschen praxisnah auf die Berufsrealität vorbereiten. Ein Projekt dieser Qualität wäre nicht ohne starke regionale Partner möglich gewesen. Ein großer Dank gilt den Sponsoren: Wolfgang Wonisch Elektrotechnik, Schätze Graz, Marktgemeinde Straden und die Mittelschule Straden. Die E-Bike-Ladestation steht künftig auch der Öffentlichkeit zur Verfügung – ein starkes Zeichen für nachhaltige Energie, Innovationsgeist und Gemeinschaft.



◀ Beim Stradener Wirtschaftsspektakel konnte die E-Bike-Ladestation präsentiert werden. Alexander Langanger und Matthias Stefanzi, PTS-Schüler der Elektrogruppe, und Projektbetreuer Wolfgang Wonisch gaben gerne Auskunft über den Bau der Ladestation und das Aufladen.



Grazaktion der 4. Klassen

Volksschüler besuchen Landeshauptstadt

Am 7.5.2025 verbrachten die beiden 4. Klassen einen Tag in Graz. Bei schönem Wetter standen eine fachkundige und kindgerechte Führung am Schloßberg und im Landeszeughaus auf dem Programm. Das Landeszeughaus beherbergt 32.000 Exponate

und ist somit die größte Rüstkammer der Welt. Aufmerksam lauschten die Kinder den Ausführungen und durften dann am Schloßberg auch die „Liesl“ aus der Nähe betrachten. Ein leckeres Eis vom Eisalon Temmel rundete den schönen Ausflug ab.



Steirischer Frühjahrsputz

Schüler waren mit großen Eifer dabei

Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Straden nahmen im Mai an der steiermarkweiten Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg teil. Mit großem Eifer sammelten die Kinder

Müll auf öffentlichen Flächen, Wiesen, Straßenrändern und in Wäldern. Das Ziel war aber nicht nur das Einsammeln von Abfall, sondern auch das Bewusstsein zu schärfen, den Müll nicht einfach so achtlos wegzuerwerfen.



Musik verzaubert

Soundflix "Spieglein, Spieglein"

Die 4. Klassen der Volksschule besuchten am 3. April 2025 in der Helmut-List-Halle in Graz die Veranstaltung Soundflix „Spieglein, Spieglein“, unterstützt von der Raiffeisenbank Region Radkersburg. Geboten wurde eine mitreißende Mischung aus bekannten Disney-Songs und Musical-Hits, kindge-

recht inszeniert und fantasievoll präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler tauchten begeistert in die musikalische Märchenwelt ein. Soundflix möchte Kindern Musik und Kultur auf spielerische Weise näherbringen – ein Vormittag voller Rhythmus, Spaß und unvergesslicher Eindrücke.



Besuch bei der Peterquelle

Mineralwasser aus 102 Metern Tiefe

Viele Vulkane prägten einst das Bild der Südoststeiermark. Ihnen verdanken wir die sanften Hügel, aber auch die sprudelnden Quellen. Viele Mineralsalze und Spurenelemente verleihen der Peterquelle und Steirerquell ihren einzigartigen Geschmack. Peterquelle stammt aus der Steiermark, genauer gesagt aus der Gemeinde Deutsch Goritz, und entspringt aus einer Tiefe von 102 Metern. Die Abfüllung erfolgt direkt an der Quelle.

Am 11. Juni 2025 besuchte die 2. Klasse der Volksschule die Peterquelle GmbH in Deutsch Goritz. In einer interessanten Führung durch den Produktionsleiter, Herrn Wurzing, lernten die Kinder den gesamten Produktionsprozess kennen. Zum Abschluss konnten wir noch das köstliche Mineralwasser sowie die fruchtigen Erfrischungsgetränke „MiZi“ und „HiZi“ verkosten. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Volksschüler besuchen

Kleine Zeitung und Antenne Steiermark

Am 25. März 2025 tauchten die 4. Klassen der Volksschule in die Welt der Medien ein. Der lehrreiche Tag begann mit einem Besuch bei der Kleinen Zeitung in Graz. Dort erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie Nachrichten entstehen, wie eine Redaktion arbeitet – und durften sogar selbst kreativ werden. Gemeinsam in Kleingruppen gestalteten sie ein eigenes Titelblatt für die Kleine Kinderzeitung, was für große Begeisterung sorgte. Anschließend

ging es weiter zu Antenne Steiermark, wo die Kinder das Radiostudio besichtigen und live miterleben konnten, wie Sendungen moderiert und Beiträge produziert werden. Einige durften sogar selbst ins Mikrofon sprechen – ein echtes Highlight! Der Medientag bot nicht nur spannende Einblicke hinter die Kulissen von Zeitung und Radio, sondern machte den Kindern auch auf spielerische Weise Lust auf Sprache, Medien und kreative Arbeit.



Einzigartige Glaskreuze

für die Erstkommunion

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung wurden von den Kindern in der Glaseri Hacker unter der kom-

petenten Anleitung von Frau Heidi Bisinger einzigartige bunte Glaskreuze gestaltet. Ein Dankeschön dafür.



Unsere Bezirksrundfahrt

Zwei Tage durch die Südoststeiermark

Im Rahmen des Sachunterrichts unternahmen unsere dritten Klassen eine zweitägige Bezirksrundfahrt durch den Bezirk Südoststeiermark, bei der sie viele sehenswerte Orte der Region kennenlernen durften. Am ersten Tag erkundeten wir den nördlichen Teil des Bezirks: Wir besuchten die beeindruckende Riegersburg und erlebten eine spannende Greifvogelschau – die Vögel flogen zum Teil nur knapp über die Köpfe der Kinder hinweg! Danach machten wir einen kurzen Rundgang durch die Stadt Feldbach und genossen zum Abschluss den schönen Kurpark in Bad Gleichenberg – natürlich mit einem Eis in der Hand.

Am zweiten Tag stand der

südliche Teil des Bezirks im Mittelpunkt: In Weitersfeld an der Mur überquerten wir mit der Murfähre die Grenze nach Slowenien und fuhren wieder zurück. Danach besuchten wir die Schiffsmühle in Mureck und legten dort eine Jausenpause ein. In Tieschen bestaunten wir die große Franziskusstatue. Über Klöch, mit Blick auf die Burgruine, ging es schließlich nach Bad Radkersburg. Dort erfuhren die Kinder im Museum im alten Zeughaus bei einem Stationenbetrieb viel Wissenswertes über die Stadt und ihre Geschichte. Zwei abwechslungsreiche Tage mit vielen Eindrücken, die uns den Bezirk Südoststeiermark auf spannende Weise nähergebracht haben!



Freiluftklasse mit Ausblick

der Volksschule Straden

Das Wetter wird immer schöner und so können wir unseren zusätzlichen Klassenraum an der frischen Luft schon eif-

rig nutzen. Die Freiluftklasse bietet einen wunderschönen Ausblick über die Umgebung von Straden.

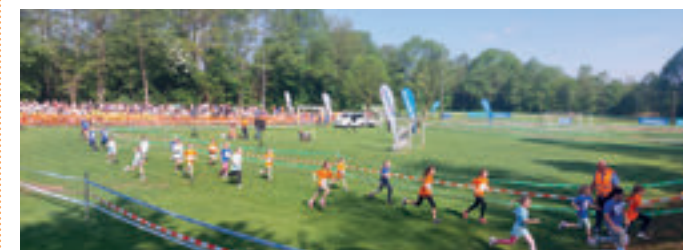


Besuch der Kinderpolizei

Theorie und Praxis hautnah erlebt

Im Rahmen der Aktion „Kinderpolizei“ besuchte uns die Polizei gleich zweimal im Mai an unserer Schule. Beim ersten Termin erhielten die dritten Klassen einen spannenden Vortrag über die vielfältigen Aufgaben der Polizei, ihre Ausrüstung und Einsätze sowie über den Beruf der Polizistin bzw. des Polizisten. Einige Tage später folgte ein weiterer Besuch – diesmal wurde es besonders prak-

tisch: Die Kinder durften ein Polizeiauto und ein Polizeimotorrad aus nächster Nähe betrachten. Ein echtes Highlight war der Einsatz der Polizeidrohne, mit der sogar ein tolles Gruppenfoto von oben gemacht wurde. Ein lehrreicher und faszinierender Einblick in die Welt der Polizei, den unsere Schülerinnen und Schüler nicht so schnell vergessen werden!



Wald- und Wiesenlauf

in St. Peter am Ottersbach

Der 11. Wald- und Wiesenlauf in St. Peter/O. fand heuer bei schönstem Wetter statt. In vielen Bewegungseinheiten trainierten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Straden schon vorher eifrig, um sich auf den Lauf am 30. April optimal vorzubereiten. Alle Kinder gaben beim Lauf ihr Bestes und waren mit viel Spaß und Freude bei der Sache. Nach dem Lauf durften die Kinder in die riesige Hüpfburg und viele andere Bewegungsangebote am

Gelände nutzen. Herzliche Gratulation an Sophia Gangl, die unter allen teilnehmenden Mädchen in ihrer Altersgruppe den hervorragenden 3. Platz erreichte! Ebenfalls gratulieren wir Sophia Frauwallner, Nico Kieslinger, Sophia Gangl, Leo Millionis, Ella Gluth, Klaus Krispel, Lea Lackner und David Posch, die in der „Superschulwertung“ hinter der VS Mureck und der VS Jagerberg ebenfalls den dritten Platz erlaufen konnten!



Wirtschaftsspektakel

Chor der Volksschule eröffnet das Spektakel

Der Chor der Volksschule Straden eröffnet am Samstag, den 17. Mai, das Wirtschaftsspektakel. Mit Instrumenten, Boomwhakers und Schildern

begleitet, sangen die motivierten Sängerinnen und Sänger für die zahlreichen Besucher und Besucherinnen.



Bewegungsland Steiermark

Gesundheitsfördernde Maßnahme

Das Bewegungsland Steiermark ist ein Programm des Landes Steiermark in Kooperation mit der Bildungsdirektion Steiermark. Der Schwerpunkt dieser Initiative liegt vor allem in der Bedeutung von Bewegung als wichtige gesundheitsfördernde Maßnahme. Auch die Volksschule Straden kam in den Genuss

von Bewegungseinheiten. Frau Gudrun Tuscher und Frau Birgit Hatzl vermitteln mit viel Engagement sehr kindgerecht die Freude an vielseitiger Bewegung. Die Kinder hatten viel Spaß in diesen spielerischen und abwechslungsreichen Einheiten. Herzlichen Dank dafür!



Frisch geerntet,

sofort verarbeitet und genüsslich verzehrt

Hochbeet und Gesunde Ernährung – zwei untrennbare Faktoren in unserem Schulalltag. Die Mädchen und Burschen aus den dritten und vierten Klassen besuchten auch in diesem Schuljahr wieder recht eifrig die un-

verbindliche Übung Gesunde Ernährung mit unserer Pädagogin Monika Püvar. Selber Pflanzen setzen, gießen und Unkraut jäten steigert den Wert des Gemüses gleich enorm!



Dank und Anerkennung

Für langjährige Tätigkeit als Schulärztin

Für ihre langjährige, gewissenhafte und äußerst einfühlsame Tätigkeit als Schulärztin wurde Frau Dr. med. univ. Gudrun Zweiker „Dank und Anerkennung“ von der

Bildungsdirektion für Steiermark ausgesprochen und das Dekret von Frau Dir. Veronika Weinhandl in der Volksschule überreicht.

Bewegte Pause im Schulhof

Spiel- und Sportmöglichkeiten in der Pause

Besonders erfreut sind die Schülerinnen und Schüler der Volksschule über die neuen Spiel- und Sportmöglichkeiten während der Gartenpausen. Die dafür notwendigen Utensilien (Fußballtore, Vol-

leyballnetz, Bälle, Wurfspiele, Straßenkreiden, Holzwürfel, Federballspiele (um nur einige zu nennen) wurden vom Elternverein gesponsert! Dafür bedanken wir uns alle recht herzlich!



Ferienwünsche

Alle freuen sich auf den Sommer, auf die warme Jahreszeit und auf die Tage und Wochen im Jahr, an denen man viele Dinge tun kann, die während des übrigen Jahres gar nicht oder kaum möglich sind. Entweder ist das Wetter zu kalt, die Zeit zu knapp oder die wichtigen Arbeiten lassen nur wenige Freizeitaktivitäten zu. Das ändert sich im Sommer und wir können ins Ausland auf Urlaub fahren, in der Heimat wandern, baden, grillen, einfach nur entspannen oder mit Freunden wertvolle Zeit verbringen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern und deren Familien einen erholsamen Sommer und freuen uns schon auf das Wiedersehen im Herbst.

VDir. Veronika Weinhandl
mit dem PädagogInnen-Team der VS Straden

Schulstartfest

Interessanter Nachmittag

Alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger des Schuljahres 2025/26 sind der Einladung zu unserem Schulstartfest

gefolgt und verbrachten einen interessanten Nachmittag in der Volksschule. In Kleingruppen waren verschiedene Stationen zu meistern, um dadurch die Vielfalt des Schulalltages näher kennenzulernen und auszuprobieren. Größere Geschwister standen den einzelnen

Gruppen hilfreich zur Seite. Die gemeinsame Jause (gesponsert von der Bäckerei Ertl) bildete den krönenden Abschluss. Nachdem die Zeit in der Schule für alle zu kurz war, ist die Vorfreude und Erwartung auf den 1. Schultag am 8. September 2025 umso größer!

Schon wieder sprachlos?

bis zu
-30%
auf den KONA Elektro!

Effizient fahren und dabei sparen? Das können Sie jetzt mit den elektrifizierten Antrieben von Hyundai. Und eine sensationelle Serienausstattung ist bei Hyundai ohnehin immer inklusive. Mehr dazu auf hyundai.at/sprachlos

KONA Elektro zum Preis des KONA Hybrids:

Schon ab € 28.740,-
inkl. € 500,- Versicherungsbonus

oder ab € 199,- monatlich
mit 2,99 % Fix-Sollzins

MOIK

AUTOHAUS MOIK
8345 Straden, Karbach 30, Tel. 0373/8252
info@auto-moik.at, moik.hyundai.at

bezahlte Werbung



35 Jahre Gärtnerei Lackner

Robert übernahm im Alter von 23 Jahren

1970 gründete Josef Lackner in Muggendorf eine Gärtnerei. Knapp 20 Jahre danach übernahm Sohn Robert im Alter von 23 Jahren den Betrieb und baute ihn weiter aus. In den Jahren 2001-2002 wurde das gesamte Betriebsgelände neu bebaut und modernisiert. Das Familienunternehmen ist Ansprechpartner für Schnittblumen, blühende Topfpflanzen, Grünpflanzen, Orchideen, Hydrokultur und vieles mehr. Es ist breit aufgestellt, denn vom ursprünglichen nur Blumenverkauf ist man heute weit entfernt. Seit 2025 ist die Gärtnerei Lackner auch ein Dienstleister, d.h. Hochzeiten, Begräbnisse, Feiern aller Art, sogar eine Innenbegrünung, uvm. werden als Ge-

samtprojekt behandelt und als Komplettservice abgewickelt. Ein Kommissionsverkauf findet beim SPAR-Markt Greiner in Eichfeld statt, der von den Kunden sehr gut angenommen wird und auch in der Radkersburger Straße (die mitten durch Bad Gleichenberg führt), gibt es ein Blumengeschäft. Die „Produktion“ findet am Hauptsitz in Muggendorf statt. Anlässlich des Firmenjubiläums überreichte Regionalstellenleiter Thomas Heuberger der Familie eine Dankesurkunde der Wirtschaftskammer Steiermark für 35 Jahre erfolgreiches Unternehmertum und unermüdlichen Einsatz für den Wirtschaftsstandort Steiermark.



30 Jahre Tischlerei Zach

Familienbetrieb mit hochwertigem Handwerk

Wir sind für 30 Jahre Tischlerei Zach geehrt worden. 2025 gilt als unser Jubiläumsjahr in dem wir noch einiges

vor haben - seid gespannt - wir haben viel zu feiern und möchten das gerne mit euch gemeinsam machen.



Innovationspreis verliehen

Sonderpreis in der Kategorie Kulinarik

Die Safterei Gangl wurde gemeinsam mit Marry Ice Tea und Fröhlich Reis mit dem Sonderpreis Kulinarik Kreativ

ausgezeichnet. Sie schufen aus Bruchreis einen naturbelassenen Reis-Eistee ohne Zuckerzusatz.



Von Kunden empfohlen

Gütesiegel für die Klaus Zidek GmbH

Spenglerei und Dachdeckerei Klaus Zidek GmbH erhält das Gütesiegel „Von Kunden empfohlen 2025“

Große Ehre für die Klaus Zidek GmbH: Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Bergrestaurant am Fürstenstand in Graz wurde unser Betrieb mit dem Gütesiegel „Von Kunden empfohlen 2025“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung wird im Rahmen der Initiative „So macht man Dach! Steirische Qualitäts-Dachdecker & -Spengler“ an Mitgliedsbetriebe verliehen, die von ihren Kund:innen für herausragende Qualität, Verlässlichkeit und Service empfohlen wurden. Die Klaus

Zidek GmbH zählt damit zu den 21 steirischen Dachdecker- und Spenglerbetrieben, die heuer dieses begehrte Gütesiegel erhalten haben – eine besondere Bestätigung unseres täglichen Einsatzes für unsere Kund:innen. „Diese Auszeichnung bedeutet uns sehr viel“, sagt Sara Zidek-Milioni, „weil sie direkt auf dem Feedback unserer Kundinnen und Kunden basiert. Sie zeigt, dass unser Engagement und unsere Qualitätsarbeit wahrgenommen und geschätzt werden.“ Wir bedanken uns herzlich bei allen Kund:innen für das Vertrauen – und bei unserem großartigen Team für die geleistete Arbeit.



Interne Gleichenfeier

im neuen Logistik- und Fassadenzentrum!

Unser Logistik- und Fassadenzentrum ist fast fertiggestellt. Die Klaus Zidek GmbH hat diesen Wachstumsfort-

schritt mit einer internen Gleichenfeier eingeleitet. Die Feier war ein voller Erfolg und bot den Mitarbeitern die Gelegenheit, das neue Zentrum zu begutachten. Nach einer kurzen Unterweisung begann der gemütliche Teil des Nachmittags mit Verköstigung und guter Gesellschaft. Gemeinsam wachsen – für mehr Arbeitsplätze und Unterstützung der Region.



Harter Sommernacht

19. JULI
AB 18 UHR
HÜPFBURG
LIVE MUSIK

SHAKE
ITALIEN

Harter Sommerfest

20. JULI
AB 11 UHR
HÜPFBURG

SPARVEREINAUSZAHLUNG
MAIBAUM VERLOSUNG

DORFSTUBE HART, HART 62, 8345 STRADEN

23.8.2025

ERUPTIONSFEST

6 ORTE – 9 CHARAKTERE

AB 13 UHR
WEINGUT KRISPEL
NEUSETZ 29
8345 STRADEN

WWW.ERUPTION.AT

Gelebter Genuss

AnnAlbert mit Sonne

Unverfälschte, natürliche Aromen, höchste Bio-Qualität und eine Verbundenheit mit unserer Heimat.

Jedes unserer Produkte erzählt eine Geschichte – von fruchtigen Verjus-Noten über sanft gereiften Bergkäse bis hin zu kunstvoll eingelegtem Gemüse. Hier trifft Kochkunst auf feinste Zutaten, mit einem großen Ziel: Echten nahrhaften Genuss für alle Sinne zu schaffen.

LEBENSMITTEL für die Lebensmitte

Natürlichkeit leben

Unsere Zutaten sind ehrlich, biologisch und voller Leben. Wir glauben an die Kraft der Natur – unverfälscht, nachhaltig und voller Geschmack. Bei Anna & Albert kommt nur ins Glas, was Körper und Seele guttut.

Genuss ist Haltung

Für uns ist Genuss mehr als Geschmack – es ist eine bewusste Entscheidung für Qualität, Sinnlichkeit und Achtsamkeit. Ob Verjus, Tee oder Schokokuchen: Jedes Produkt ist eine Einladung, den Moment zu feiern.

Kunstvoll verwurzelt

Unsere Kreationen vereinen handwerkliches Wissen, kulinarische Erfahrung und künstlerische Tiefe. Jedes Produkt



▲ Anna und Albert Neumeister

trägt ein Stück Kunst in sich – und den Wunsch, Schönes, Gesundes und Echtes weiterzugeben.

Gesundheit und Kreativität, vereint in jedem Produkt von Anna & Albert.

Mit jährlich neuen Kunstwerken von Monika Lafer auf den Etiketten, werden unsere Produkte auch zu echten Sammlerstücken. Sie spiegeln nicht nur die Besonderheit jedes Jahrgangs wider, sondern machen jeden Genussmoment zu einem künstlerischen Erlebnis.

Jede Etikette zeigt einen einzigartigen Ausschnitt aus einem großformatigen Kunstwerk von M. Lafer.

Was auf den ersten Blick ein liebevoll und nahrhaft gefülltes Glas ist, entpuppt sich auf den zweiten als Teil eines größeren Ganzen: Jedes Produkt von uns trägt nicht nur gesunden Genuss in sich, sondern auch ganz viel Kunst. Die renommierte Künstlerin Monika Lafer hat ein Werk geschaffen, das auf jedem Gläschen und jeder Flasche in einem kleinen Ausschnitt weiterlebt.

Unsere Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag und Samstag
von 11 bis 18 Uhr und nach
telefonischer Vereinbarung
Wieden-Klausen 61, 8345 Straden
Tel. Albert 0664 222 6066
Tel. Anna 0664 541 4282

Wir leben unseren Auftrag in der
BIO Garten Werkstatt.

Wir gratulieren

10. April bis 11. Juni 2025

zum 50. Geburtstag:

Armin Raaber, Waasen am Berg
Irmgard Fischer, Kronnersdorf
Martin Ranz, Stainz bei Straden
Günther Greiner, Wieden-Klausen
Schmid Hubert, Hof bei Straden
Günter Waltenstorfer, Wieden-Klausen

zum 60. Geburtstag:

Maria Domschitz, Hart bei Straden
Maria Scherr, Wieden-Klausen
Elfriede Praßl, Dirnbach
Monika Eberhart, Kronnersdorf
Christa Maurer, Wieden-Klausen
Manfred Dietl, Hof bei Straden
Monika Ranftl, Dirnbach

zum 70. Geburtstag:

Günter Dunst, Muggendorf
Willibald Frauwallner, Karchbach
Alois Liebmann, Karla
Anneliese Puntigam, Nægelsdorf
Bernhard Wedenig, Hart bei Straden
Walter Matz, Karla
Siegfried Schuster, Hof bei Straden
Theresia Praßl, Dirnbach
Erika Thönen, Krusdorf
Marianne Lackner, Straden

zum 80. Geburtstag:

Rudolfine Scheucher, Muggendorf
Christine Tuscher, Muggendorf
Heidmarie Haider, Hof bei Straden
Elisabeth Hartmann, Markt

zum 85. Geburtstag:

Inge Hofstätter, Wieden-Klausen
Adolf Frauwallner, Hart bei Straden
Kristian Zangl, Muggendorf
Josef Hirtl, Nægelsdorf
Maria Hafner, Straden
Rosa Puntigam, Karla

zum 90. Geburtstag:

Maria Lackner, Markt

*Wir wünschen allen
viel Glück und Gesundheit*



▲ Rudolfine Scheucher
80. Geburtstag, Muggendorf



▲ Inge Hofstätter
85. Geburtstag, Wieden-Klausen



▲ Adolf Frauwallner
85. Geburtstag, Hart bei Straden



▲ Kristian Zangl
85. Geburtstag, Muggendorf

Hochzeitsjubiläen



▲ Elfriede und Franz Meßner - Diamantene Hochzeit (60 Jahre), Dirnbach

► Elfriede und Johann Lackner
Eiserne Hochzeit (65 Jahre), Grub II

► Gertrude und Josef Wagnes
Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre), Krusdorf

Wir gedenken...



Ewald Tackner, Grub II, 65 Jahre
Ingrid Tomaschitz, Stainz bei Straden, 63 Jahre
Wilhelm Röhrborn, Waasen am Berg, 55 Jahre
Margareta Neubauer, Krusdorf/Gnas, 89 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen Ville
Eltern: Stefanie und Christoph
Bittendorfer-Dunst, Muggendorf

Eheschließung



▲ Wir gratulieren Georg und Jasmin PETER
aus Straden zur Eheschließung

Matura, LAP oder Abschlussprüfung gemacht?

Dann schick uns bitte ein Foto von dir und ein paar Zeilen Text zu deiner bisherigen Ausbildung und deinen Zukunftsplänen an stradenzeitung@gmx.at Wir veröffentlichen alle Maturanten und Absolventen sowie Lehrabschlüsse in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.



Tenniscamp TC Schwabau

Gute Laune in Zadar

Insgesamt 43 Mitglieder des TC Schwabau, darunter 12 Kinder, nahmen am diesjährigen Tenniscamp in Zadar teil. Die Gesichter der älteren und jungen Tenniscracks strahlten mit der Sonne um die Wette. Mit großer finanzieller Unterstützung des Tennis-Vorstandes konnten an vier Tagen drei Plätze mit je sieben Stunden gebucht werden. Und diese waren eigentlich immer voll besetzt. Julia Hatzl und Bernd Kleinschuster brachten den jüngsten Mitgliedern auf spielerische Weise die Grundbegriffe des Tennissports bei. Aber auch die Meisterschaftsspieler bekamen wertvolle Tipps von Bernd, sodass

auch sie ihr Spielkönnen verbessern konnten. Neben dem Tennis kam aber auch der Spaß bei der einen oder anderen Kartenrunde nicht zu kurz. Natürlich blieb auch Zeit für Abkühlung im Meer oder Relaxen am Sandstrand. Ein großer Dank gilt den beiden Betreuern, dem Vorstand des TC Schwabau und der Raiffeisenbank Region Radkersburg eGen Bankstelle Straden für einen namhaften finanziellen Zuschuss für diesen Aufenthalt. Mit lachenden Gesichtern und großer Vorfreude auf das nächste Jahr traten alle gut gelaunt die Heimreise an.

Herwig Brucker



Hochzeit beim TC Schwabau

Damen gratulieren Teamkollegin

Die Damenmannschaft des TC Schwabau gratulierte ihrer Teamkollegin Melanie Pammer ganz herzlich zu ihrer

Hochzeit und wünschten ihr viel Glück und Zufriedenheit für die Zukunft.

Herwig Brucker



Ladies Double Challenge

TC Schwabau erreichte dritten Platz

Angela Haas und Julia Hatzl erreichten gemeinsam bei der ersten „Ladies Double Chal-

lenge“ in Gössendorf bei Graz den ausgezeichneten dritten Platz.

Herwig Brucker

TC Schwabau präsentierte sich

beim Stradener Wirtschaftsspektakel



Beim Stradener Wirtschaftsspektakel präsentierte sich der TC Schwabau neben anderen Vereinen der Öffentlichkeit. Bei netten Gesprächen und geselligem Zusammenstehen erhielten die Besucher auch Informationen über den Klub, die Mannschaften und die vielfältigen Aktivitäten. Einige Gäste und Kinder unternahmen auch einige Versuche mit dem Tennisschläger und der gelben Filzkugel. Ein großes Danke geht an Pfarrer Johannes Lang, dass wir den Platz vor der Tenne und das Carport benutzen durften.

Herwig Brucker



Glänzender Start

für die Damentteams des TC Schwabau

Die erste Mannschaft gewann ihr Auftaktmatch zuhause gegen Heimschuh mit 6:0. Die neu formierte zweite Mann-

schaft holt in ihrem ersten Spiel gleich einen Punkt auswärts in Deutschlandsberg.

Herwig Brucker



Mit Heimsieg in die Saison

Sieg für Julia Rauch aus Straden

Die österreichischen Footvolleymeister- und dreifachen Europameisterinnen Julia Rauch aus Straden und Antonia Missetan (Großklein)

starteten beim „League of Champions 1000“-Turnier in Graz mit einem klaren Heimsieg in die Saison. Im Finale gegen Spanien gab es wieder spannende Ballwechsel und danach die Goldmedaille. Somit ist die erfolgreiche Damen-Doppelpaarung automatisch für das große Finale der Turnierserie in Teneriffa qualifiziert.

Herwig Brucker



2002
EST.

Persönlich.
Kompetent.

HandyShop

„REPARATUREN IN IHRER REGION!“

- Nadine Greifensteiner, HandyShop Bad Gleichenberg

NEU: GEBRAUCHTE HANDYS (AN- & VERKAUF) & REPARATUREN IN IHRER REGION!

NEU! AN- & VERKAUF VON GEBRAUCHTEN HANDYS

Sichern Sie sich jetzt ein **modernes Smartphone** zum **Top-Preis!**

Unsere gebrauchten Geräte werden **gründlich geprüft**, damit Sie sich auf die Qualität verlassen können.

Möchten Sie Ihr **altes Smartphone verkaufen**? Wir erstellen Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.

REPARATUREN DIREKT IN IHRER REGION

Unsere Techniker sorgen dafür, dass Ihr Gerät schnell und professionell wieder einsatzbereit ist.

Überzeugen Sie sich selbst, wie **einfach und preiswert** Reparaturen bei uns sind.

Wir freuen uns auf Ihre unverbindliche Reparatur-Anfrage!

HandyShop
Bad Gleichenberg
MEZ Grazer Straße 8

05 / 0517 - 8344
www.handyshop.cc

Mo - Fr 8:30 - 12:00
14:00 - 18:00
Sa 8:30 - 12:00

handyshop.cc f @

Großübung bei der Firma Schuster

Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden

Im April veranstaltete der Bereichsfeuerwehrverband Radkersburg, Abschnitt 4 Straden, eine groß angelegte Abschnittsübung auf dem Gelände der Firma Schuster in Neusetz. Die Freiwillige Feuerwehr Hof bei Straden organisierte ein äußerst realistisches Übungsszenario, das sowohl technische als auch taktische Herausforderungen bot.

Die Übungsannahme: Ein Brand bricht im Hackgutbunker aus und breitet sich rasch über das Firmenareal aus. Im Obergeschoss befinden sich eine Schulklasse mit zwölf Kindern und drei Lehrkräften, darunter eine hochschwangere Begleitperson – alle sind aufgrund des Brandes eingeschlossen. Gleichzeitig wird ein Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen ins Szenario integriert – ausgelöst durch Schaulustige am Brandort. Verletzte Mitarbeiter, panische Reaktionen und eingeschränkte Fluchtmöglichkeiten erschwerten das Szenario zusätzlich. Um 13:30 Uhr erfolgte die Alarmierung mit dem Stichwort „B04 – Elektroanlagenbrand“. Kurz darauf erhöhte der Einsatzleiter HBI Bernhard Lach nach erster Lageerkundung auf die höchste Alarmstufe „B15 – Industriebestand mit mehreren eingeschlossenen Personen“. Insgesamt wurden 13 Feuerwehren nachalarmiert. Unterstützt wurde der Einsatz durch 21 Mitglieder des Roten Kreuzes sowie 7 Mitglieder des Kriseninterventionsteams. Insgesamt



nahmen 117 FeuerwehrkameradInnen, 22 Fahrzeuge und etwa 20 realistisch geschminkte Opfer-DarstellerInnen an der Übung teil. Die Einsatzleitung, Koordination und Rettung erfolgten unter realitätsnahen Bedingungen, wodurch der Ernstfall bestens trainiert werden konnte. Auch hochrangige Beobachter zeigten Präsenz: Der stellvertretende Bereichsfeuerwehrkommandant BR Armin Christandl sowie Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johannes Matzhöld (Feldbach) überzeugten sich persönlich

vom Ablauf und sprachen den Einsatzkräften großes Lob für deren Professionalität und Zusammenarbeit aus.

Organisiert wurde die Übung von BM Philipp Stöcker und OBM Klaus Fink der FF Hof bei Straden, unterstützt durch KHD-Kommandant ABI Wolfgang Wonisch. Ein besonderer Dank gilt der Firma Schuster Erdbewegung GmbH für die Bereitstellung des gesamten Firmenareals und die großzügige Verpflegung der Einsatzkräfte und Darsteller.



Maibaumaufstellen beim Rüsthaus Hof bei Straden



Am 30. April fand beim Rüsthaus Hof bei Straden das traditionelle Maibaumaufstellen statt – ein beliebter Brauch. Bereits vor dem Aufstellen des Maibaums gab es die Möglichkeit zur Feuerlöcherüberprüfung. Ein sinnvolles Serviceangebot, das gut angenommen wurde. Währenddessen durften sich die Kinder kreativ betätigen und hatten großen Spaß da-

bei, den Maibaum mit bunten Farben zu gestalten. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Eine kleine Verköstigung rundete den Nachmittag/Abend ab und lud zum gemütlichen Beisammensein ein. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für die gelungene Organisation dieser schönen Veranstaltung!

Erfolgreicher Bereichsleistungsbewerb

in Hof bei Straden

Am 6. Juni 2025 wurde der Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg traditionsgemäß in Hof bei Straden abgehalten. Gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hof bei Straden, unter der Leitung von HBI Bernhard Lach, fand der Bewerb bei idealem Wetter am Sportplatz statt.



Zur feuerlichen Eröffnung des Bewerbs konnte Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Volker Hanny zahlreiche Ehren Gäste begrüßen, darunter Vertreter der Marktgemeinde Straden, des Bundesrates, des Roten Kreuzes und viele Mitglieder des Bereichsfeuerwehrausschusses. In seiner Ansprache betonte OBR Hanny die Bedeutung solcher Leistungsbewerbe: „Sie fördern nicht nur den Teamgeist, sondern sind auch ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung.“ Er wünschte allen Teilnehmern faire Wettkämpfe und einen unfallfreien Verlauf.

Insgesamt absolvierten die teilnehmenden Gruppen 68 Durchgänge, bei denen ein Löschangriff sowie ein Staffellauf möglichst schnell und fehlerfrei gemeistert werden mussten. Unter der Leitung von Bewerbsleiter OBI Franz Marbler und seinem Team überzeugten die Gruppen mit starken Leistungen. Ein zusätzliches Highlight stellte der Kuppelcup dar. Ein Wettkampf, bei dem reines Tempo im Vordergrund steht. Hier traten 21 Gruppen im direkten Vergleich gegeneinander an, um unter großem Zuschauerinteresse die schnellste Kuppelzeit zu erzielen.

Der Kuppelcup sorgte für eine Extraportion Spannung und begeisterte das Publikum mit eindrucksvoller Schnelligkeit und Präzision.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region sorgten für eine wunderbare Stimmung und unterstrichen die Bedeutung solcher Veranstaltungen für das Gemeinschaftsleben. Die Siegerehrung übernahmen u. a. OBI Franz Marbler, OBR Volker Hanny und BR Armin Christandl – ein würdiger Abschluss für einen gelungenen Bewerbstag!

Waldbrandzug-Übung

Feuerwehren trainieren den Ernstfall

Am Samstag, dem 26. April 2025, fand in der Marktgemeinde Tieschen eine groß angelegte Katastrophenhilfsdienstübung des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg statt. Mit dabei waren insgesamt 13 Kameraden der FF Hof, sie sind offizieller, ausgebildeter Teil des Waldbrandzuges Bereich Radkersburg. Im Fokus stand der neu geschaffene Waldbrandzug – eine spezialisierte Einheit zur Bekämpfung von Vegetations- und Waldbränden. In Zeiten zunehmender Trockenheit und steigender Waldbrandgefahr ist diese Einheit ein wichtiger Pfeiler des Katastrophenschutzes.

Drei aufwändige Szenarien wurden im Raum Jörgen in der Nähe des Steinbruchs durchgespielt. Dabei mussten die Feuerwehrkräfte über unwegsames Gelände vorrücken, Wasserversorgungen errichten und Brandherde lokalisieren und bekämpfen. Unterstützt wurden sie dabei auch von der MRAS-Spezialeinheit, die für Einsätze in schwierigem Gelände ausgebildet ist. Die Koordination und Leitung der Übung übernahmen KHD-Kommandant ABI Wolfgang Wonisch und Zugkommandant BI d. F. Stefan Kaufmann. Die Übung spiegelte realistische Einsatzbedingungen wider: starke



Trockenheit, Wind und anspruchsvolles Gelände. Neben der Brandbekämpfung lag ein besonderer Fokus auf der Zusammenarbeit der einzelnen Einheiten, dem sicheren Vorgehen sowie der technischen Umsetzung der vorgegebenen Einsatztaktiken. „Solche Übungen sind unverzichtbar, um im Ernst-

fall rasch, sicher und effizient handeln zu können“, betonte BR Mst. Armin Christandl bei der Abschlussbesprechung. Dank guter Vorbereitung, starker Zusammenarbeit und hoher Motivation wurde die Übung zu einem wichtigen Schritt in Richtung eines effektiven Waldbrandschutzes in der Region.

Bericht der FF Straden

Florianijünger sind gut ausgebildet

Geburtstage

Und wieder durften wir am 29.03.2025 und am 03.04.2025 zwei unserer Feuerwehrkameraden zu ihren runden Geburtstagen gratulieren. HFM Peter Fritz wurde 50. HFM Günther Frauwallner wurde 70. Zu diesen Ehrentagen wurde wiederum ein Geburtstagsbaum aufgestellt und anschließend gemütlich gefeiert. Auf diesem Weg gratulieren wir nochmals unseren beiden Kameraden zu ihrem Ehrentag.

Jugend

Wissenstestspiel in Oberrakitsch

Am 05.04.2025 fand der diesjährige Wissenstest und das Wissenstestspiel für unsere Feuerwehrjugend in Oberrakitsch statt. Insgesamt stellten sich 314 Jungflorianis aus dem Bereich Radkersburg dieser Prüfung, um die begehrten Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erlangen.

Die Jugendlichen demonstrierten dabei ihr Fachwissen in den verschiedensten Feuerwehrbereichen wie Organisationsgrundlagen, Dienstgrade, Fahrzeug- und Gerätekunde, Warn- und Alarmsysteme. Mit der Vollendung des zehnten Lebensjahres können Kinder der Feuerwehr beitreten. Von eigens geschulten Jugendbeauftragten werden sie bei ihren ersten Schritten in der Feuerwehr betreut und erlernen in spielerischer Form die Grundbegriffe von Brandbekämpfung, Gerätekunde, Erster Hilfe, Zivilschutz und vieles mehr.

Während die zehn- und elfjährigen Kids beim Wissenstestspiel knifflige Fragen beantworten mussten, ging es beim et-

was älteren Feuerwehrynachwuchs richtig zur Sache. Das im Laufe der Übungen erworbene praktische und theoretische Wissen der Mädchen und Burschen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren wurde vom Bewerterteam sehr genau unter die Lupe genommen. Alle teilnehmenden Jugendlichen des Bereiches Radkersburg bestanden den Wissenstest und zeigten somit ihr Engagement für das Feuerwehrwesen. Mit der erfolgreichen Absolvierung des Wissenstestes werden die Jugendlichen mit jenem notwendigen Fachwissen ausgestattet, welches für den künftigen Feuerwehrdienst benötigt wird.

Nur durch die gute und lange Vorbereitungszeit durch unseren Jugendbeauftragten LM d. F. Matthias Schober, konnten unsere 11 Jungflorianis und eine Quereinsteigerin diese Aufgaben meistern.

Angetreten sind:

im Bewerb - Wissenstestspiel (Altersgruppe 10-12 Jahre):

Bronze
JFF Marie Hirschmann
Silber
JFF Emilie Ständer
JFF Emma Wögerer

im Bewerb - Wissenstest (Altersgruppe ab 12 Jahre)

Bronze
JFF Larissa Einfalt-Hirschmugl
JFF Bernadette Schwölberger
Silber
JFM Valentin Röck
JFM Marian Heritschko



JFF Leonie-Sophie Makari
JFF Hannah Lauren Niederl
JFF Leonie Rief
Gold
JFM Max Patzelt
PFF Michaela Einfalt - Quereinsteiger

Gratulation unserer Jugend und der Quereinsteigerin für das fehlerfreie Erlangen der Abzeichen.

Ausbildung

Funkgrundausbildung

Am 11.04.2025 und am 12.04.2025 nahmen PFF Michaela Einfalt und JFM Max Patzelt am Funkgrundkurs bei der Feuerwehr Goritz bei Radkersburg teil. Damit haben die beiden einen wertvollen Beitrag für die Feuerwehr und auch für die Bevölkerung geleistet, denn ohne diese Ausbildung wäre es nicht möglich, weitere Kurse zu besuchen. Damit bewahrt sich wieder unser Motto „Unsere Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung“.

Abschnittsübung

Im Rahmen einer groß angelegten Abschnittsübung des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg, Abschnitt 4 Straden, lud die Freiwillige Feuerwehr

Hof bei Straden am 12.04.2025 zu einem realitätsnahen Übungsszenario auf das Gelände der Firma Schuster Erdbe-
wegung in Neusetz ein. Einige unserer Kameraden nahmen an dieser Übung mit dem TLF 2000 teil.

ÖFAST-Ausbildung der Atemschutzträger

Am 09.04.2025 führten einige unserer Atemschutzträger den jährlichen Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest im Rüsthaus durch. Ziel dieser verpflichtenden Übung ist es, bei mehreren verschiedenen Stationen die körperliche Fitness zu überprüfen sowie die Einsatzfähigkeit der Atemschutzträger sicherzustellen. Alle Kameraden bestanden diesen Test ohne Probleme und sind somit für künftige Einsätze bestens gerüstet.

Abschnittsfunkübung

Am 09.05.2025 fand um 20:00 Uhr die Funkübung des Abschnittes 4 (Straden) statt. Organisiert und ausgerichtet wurde die Übung dieses Mal von den Kameraden der FF Schwabau mit ihrem Ortsfunkbeauftragten LM d. F. Schillinger Simon. Unter der Leitung unseres Ortsfunkbeauftragten OLM d. F. Thomas Frühwirth nahmen noch weitere vier Kameraden an dieser Übung teil. An fünf Stationen mussten unterschiedlichste Aufgaben gelöst werden. Ziel solcher Übungen ist es, den sicheren Umgang mit dem Funkgerät zu festigen, um im Ernstfall eine klare Kommunikation gewährleisten zu können. Auch das Durchgeben von Wegbeschreibungen sowie die Kontaktaufnahme mit anderen Feuerwehren waren Übungsbestandteil.

Veranstaltungen

Ostern

Auch zu Ostern waren wir wieder aktiv. So wurden kurz vor den Osterfeiertagen die defekten Glühbirnen beim Oster-

kreuz am Saziani ausgetauscht.

Am Ostersamstag wurde fast schon traditionell die Brandsicherheitswache beim Osterfeuer unseres Kameraden Bertl Lackner gestellt.

Maibaumaufstellen

Am 17.04.2025 holten wir unseren Maibaum aus dem Wald. In den Tagen darauf begann Andreas Fortmüller mit seinem Team (Rudolf Huber, Anton Fortmüller, Michael Fortmüller, Fritz Edelsbrunner) den Maibaum zu schnitzen. Dabei zauberten sie ein wahres Kunstwerk. Man kann sagen, dass sich Andreas Fortmüller heuer selbst übertroffen hat. Am 25.04.2025 haben dann Gabi Gmoser, Tina Fritz und Tanja Hirschmann einen wundervollen Kranz gebunden. Am 30.04.2025 wurde dann unser wundervoll geschnittener Maibaum am Alfred-Schuster-Platz aufgestellt und wird seitdem von einer Vielzahl von Besuchern besichtigt.

Auf diesem Weg bedanken wir uns bei euch allen, die im Vorfeld ihre Freizeit geopfert haben und auch bei den freiwilligen Helfern, die uns unterstützt haben, den Baum aufzustellen. Unser Maibaum wurde auch Bezirksieger beim Bewerb um den Titel „Schönster Maibaum des Bezirkes Südoststeiermark“ und so kam unser Baum in die Landeswertung, wo es um den Landessieg ging. Leider konnten wir dieses Voting nicht gewinnen.

Floriani Kirchgang

Jährlich ehren Feuerwehrleute den heiligen Florian, indem sie Prozessionen abhalten und besondere Ehrungen vornehmen. So wie jedes Jahr trafen sich die Wehren der Gemeinde Straden am 04.05.2025 beim Rüsthaus Straden. Gemeinsam mit der Marktmusikkapelle Straden wurde zur Florianikirche marschiert, wo die Messe zu Ehren des Heiligen Florian stattfand. Nach der Messe

Vorschau FF Straden

9. August ab 9 Uhr
Bergslalom

9. August ab 20 Uhr
Fahrerlagerparty

10. August ab 9 Uhr
Berggrallye

fand dann die Kranzniederlegung bei der Hauptpfarrkirche statt. Nach der Kranzniederlegung ging es wieder zurück zum Rüsthaus. Zum Abschluss besuchten wir den Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Wieden-Hart, wo wir den Sonntag gemütlich ausklingen ließen.

Wirtschaftsspektakel

Am 17.05.2025 und am 18.05.2025 fand die Leistungsschau unserer Betriebe der Marktgemeinde Straden statt. Die Freiwillige Feuerwehr Straden übernahm die Verköstigung beim Brunnen vor der Hauptpfarrkirche. Unsere Gäste wurden kulinarisch mit unseren legendären Schnitzeln in Form eines Schnitzeltellers oder auch als Schnitzelsemmel sowie mit unseren selbstgemachten Gemüse-
laibchen und mit kalten Getränken verwöhnt.

Einsatz am 22.05.2025

Am 22. Mai 2025 um 23:11 Uhr wurden wir zu einem Brandeinsatz in Waasen alarmiert. Bei unserem Eintreffen stand eine Gerätehütte, in der sich mehrere landwirtschaftliche Geräte befanden, in Brand. Insgesamt standen 44 Mitglieder der Feuerwehren Schwabau, Wieden-Hart, Hof, Krusdorf, Trössing und Straden im Einsatz. Durch die gute Zusammenarbeit aller Wehren konnte der Brand rasch gelöscht werden und somit wurde größerer Schaden verhindert.



Fetzenmarkt und Feuerlöscherüberprüfung

Die FF Dirnbach bewältigt mit Bravour den Ansturm

Mehr als 50 Kameradinnen und Kameraden der FF Dirnbach und deren Angehörigen bewältigten mit Bravour den Ansturm beim diesjährigen Fetzenmarkt der FF Dirnbach. Mehr als 100 Besucherinnen und Besucher, die schon lange vor Beginn der Veranstaltung vor dem Eingangstor warteten, stürmten beim Öffnen des Tores auf das Gelände, um sich die besten Stücke zu sichern.



Das Team um HBI OBR Johannes Matzhold hatte die Veranstaltung mustergültig vorbereitet. Schon Wochen vorher, aber ganz besonders in der letzten Woche wurden die Waren gesammelt und sortiert. BM Kevin Neumeister, Gesamtverantwortlicher für die Abwicklung des Fetzenmarktes, war auch für die Einteilung der Standbetreuer zuständig. Weiters im Organisationsteam waren E-HBI Franz Haas, OBI Florian Hacker und für

die Küche, LM Kevin Suppersbacher und HBM Josef Neumeister. Zusätzlich wurde von der FF Dirnbach eine Feuerlöscherüberprüfung angeboten. HBI Manuel Puntigam und OBI Christoph Monschein, Zuständige im Abschnitt für Entstehungsbrandbekämpfung, zeigten welche Löschmöglichkeiten es bei verschiedenen Bränden gibt. Und nicht zu vergessen die hervorragende Küche: Das Verköstigungsteam gab sich alle Mühe, damit

die zahlreichen Besucher am Veranstaltungsgelände ihr Mittagessen einnehmen konnten. Seine Wertschätzung für die FF Dirnbach zeigte auch der Besuch von Bgm. Anton Edler. Zum Schluss der Veranstaltung waren alle zufrieden: Die Gäste, die sich mit so manchen „Wertgegenständen“ eindecken konnten. Der Reinerlös dient zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der FF Dirnbach.

HLM Karl Lenz



goldmann

IN LÄSSIGEN SOMMERLOOKS LEUCHTEN

MODE & TRACHTEN GOLDMANN

Ihr Stil, unsere Leidenschaft.
Seit 1928

Mode & Trachten Goldmann Gnas
Gnas 40 | 8342 Gnas
T +43 3151 2275

Mode & Trachten Goldmann Feldbach
Bürgergasse 22 | 8330 Feldbach
T +43 3152 4180

info@goldmann-mode.at | www.goldmann-mode.at

Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Großartiger Erfolg der Feuerwehrjugend in Kirchbach

Die Feuerwehrjugend der FF Schwabau war gemeinsam mit weiteren Jugendlichen aus dem Abschnitt Straden und dem Bereich Bad Radkersburg beim Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb 2025 mit dabei!

Das wochenlange fleißige Üben hat sich bezahlt gemacht: In den Kategorien Bronze & Silber, sowohl im Bewerb als auch im Bewerbungsspiel, wurde richtig abgeräumt! Die Bewerbungsgruppe Hof-Schwabau-Straden-Weixelbaum, konnte sich sogar den Tagessieg im Bereich Radkersburg sichern! Zwischendurch gab's eine wohlverdiente Abkühlung im Wasser, und zum Abschluss wurden unsere Jugendlichen beim TRET'N VULL -



CAFÉ & PIZZERIA noch auf ein leckeres Eis eingeladen – ein herzliches Danke an Fatih für die erfrischende Belohnung nach diesem langen und erfolgreichen Wettbewerbstag! Wir sind mega stolz auf unsere Jugend – ihr seid wirklich spitze!

Ein Dankeschön natürlich auch an alle Jugendbeauftragten und Betreuer:innen, die das Training organisiert und unsere Jugendlichen am Wettbewerbstag mit vollem Einsatz begleitet haben!

FF Schwabau



▲ Danke an die FF Straden für die Betreuung des Saziani-Osterkreuzes!

CITIES

Verpasse keine Veranstaltung mit CITIES.

Frühschoppen, Feuerwehrfest oder Fußballspiel? Du kannst damit zwar nicht auf mehreren Hochzeiten gleichzeitig tanzen, aber du weißt, wann & was in deiner Stadt/Gemeinde los ist.



MEHR INFOS ZU CITIES:
WWW.CITIESAPPS.COM

**FEUERWEHR
KRUSDORF**



GARTENFEST IN KRUSDORF 13. JULI 2025

PROGRAMM

- 9:15 Uhr: Festeröffnung
- 9:30 Uhr: Heilige Messe mit **Pfarrer Mag. Johannes Lang**
- Frühschoppen mit der **Marktmusikkapelle Straden**
- Tanz & Stimmung mit **DJ Patrick Hütter**

Regionale
Spezialitäten

Hausgemachte
Mahlzeiten

Holburg

Die Lebenskraftgemeinde im Steirischen Vulkanland

Veranstaltungskalender

Sonntag, 6. Juli

Sommerflohmarkt, BULLDOGWirt,
Fam. Wiedner, Hof bei Straden, 8 Uhr

Donnerstag, 10. Juli

Vollmondwanderung, Lebenskraft-
verein Straden, Tret'n vull, 20 Uhr

Freitag, 11. Juli

Unions-Fußballturnier, USV Hof

Samstag, 12. Juli

**Unions-Fußballturnier mit
50-Jahr-Feier**, USV Hof, Sportplatz

Sonntag, 13. Juli

Gartenfest Krusdorf, FF Krusdorf,
Festgelände Krusdorf, 9.15 Uhr

Samstag, 19. Juli

Harter Sommernachtsfest,
Dorfstube Hart, 18 Uhr

Sonntag, 20. Juli

**Harter Sommersfest und Sparvereins-
auszahlung**, Dorfstube Hart, 11 Uhr

Freitag, 25. Juli

Eröffnung Kunstfestival, Kunstatelier
Helmut Hable, Wieden-Klausen, 18 Uhr

Samstag, 2. August

Sommerschnittkurs mit Stefan
Tschiggerl, Stainz bei Straden 29, 9 Uhr

Sonntag, 3. August

Blaurackenfest, Verein „LEiV“,
Garten Haus der Vulkane, 11 Uhr

Donnerstag, 7. August

Trio Gschreams, straden aktiv,
Bio-Winzer Edi Tropper, 19.45 Uhr

Freitag, 8. August

Tennis-Sommernachtsturnier, TC Stainz
bei Straden, Tennisplatz, 17 Uhr

Vollmondwanderung, Lebenskraft-
verein Straden, Helmut Hable, 19 Uhr

Samstag, 9. August

Bierkistenschießen, FF Schwabau,
Rüsthau Schwabau, 10.30 Uhr

Bergslalom, FF Straden/Stellas
Racing Team, Marktl, 9 Uhr

Fahrerlagerparty, FF Straden,
Marktl, 20 Uhr

Sonntag, 10. August

Bergrallye, FF Straden/Stellas
Racing Team, Marktl, 9 Uhr

Montag, 11. August

Ferien FUN, Kinderfreunde Hof,
SFZ Neusetz (bis Donnerstag 14.8.)

Mittwoch, 13. August

Sommerkino „Der Konsumwahn“,
Kulturhaushof Straden, 20.15 Uhr

Freitag, 15. August

Pfarrfest Straden, 10 Uhr

Mittwoch, 20. August

Tagesausflug, Seniorenbund Straden

Samstag, 23. August

Eruptionsfest, Verein Eruption,
Weingut Krispel, 13 Uhr

Nassbewerb und Feuerwehrfest,
FF Dirnbach, Rüsthau, 16 Uhr

Sonntag, 24. August

Feuerwehrfest, FF Dirnbach,
Rüsthau Dirnbach, 11 Uhr

Donnerstag, 28. August

Blech-Bixn-Bänd, straden aktiv,
Kulturhaus, 19.45 Uhr

Sonntag, 7. September

Edlseerwandertag, Kirchplatz Straden,
Lebenskraftverein Straden, 10 Uhr

Donnerstag, 18. September

Herms Fritz & Krahfeda, straden aktiv,
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

Samstag, 20. September

Streuobstsormentag, Obst.Wein.Garten
und LEiV, Gemeindehaus Stainz, 10 Uhr

Sonntag, 21. September

Hüttengaudi und Sturmparty,
Buschenschank Lackner, 11 Uhr

Donnerstag, 25. September

Bernhard Dechant, straden aktiv,
Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

Sonntag, 28. September

Tag der offenen Gartentür, Adele und
Helmut Pirc, Muggendorf 8, 10-17 Uhr

Donnerstag, 2. Oktober

Bürgerversammlung, Marktgemeinde
Straden, Dorfstube Hart, 19 Uhr

Freitag, 3. Oktober

Franziskusmesse, Berg- und Natur-
wacht, Kapelle Dirnbach, 19 Uhr

Samstag, 4. Oktober

Kastanien & Sturm, Weingut Krispel,
(auch am 11.10.) 14 Uhr

Sonntag, 5. Oktober

Großes Herbstfest mit Oliver Haidt,
Tonis Dorfstube, 12 Uhr

Montag, 6. Oktober

Horizontale Filmvorführung
Biowein Hof Monschein, 19.30 Uhr

Mittwoch, 8. Oktober

Vollmondwanderung, Lebenskraft-
verein Straden, Tret'n vull, 19 Uhr

Donnerstag, 9. Oktober

Kastanienbraten und Vulkanoschinken,
Seniorenbund, nur mit Anmeldung!

Eltern-Kind-Bildungsvortrag,
Haus der Vulkane, 19 Uhr

Christian Hölbling, straden aktiv,
Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr